

Hallo



Feistritz an der Gail



Wir arbeiten für unsere Gemeinde.

Der neue Gemeinderat wurde am Freitag, dem 19. März, im Beisein von
Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan angelobt.

Ab August neu: www.feistritz-gail.gv.at

Wichtige Informationen schnell und direkt auf Ihr Handy! Die Gemeinde in der
Hosentasche mit der Geko-App für Smartphones. Jetzt in den App-Stores.





Hydrantenbenützung

Es wird mitgeteilt, dass die Inanspruchnahme der Hydranten im gesamten Gemeindegebiet nur für Einsatz- bzw. Übungszwecke durch die Feuerwehren erlaubt ist. Eine private Nutzung dieser Wasserentnahmestellen ohne Einholung einer Genehmigung bei der Gemeinde ist untersagt und zieht rechtliche Konsequenzen nach sich.

Vorsicht Internetbetrug

In letzter Zeit versuchen Internet-Betrüger über Nachrichten (SMS, Whatsapp, usw.) sowie über Anrufe, Zugriff auf Ihre sensiblen Daten zu erhalten.

Unter Umständen haben Sie auch in letzter Zeit vermehrt Nachrichten (SMS, WhatsApp usw.) erhalten, mit Informationen über falsch frankierte Pakete, niemals in Anspruch genommene Computer-Service-Dienstleistungen oder ähnliches und sollten dazu animiert werden, einen Link zu aktivieren, um Daten einzu-

geben. Oder Sie erhielten eine Nachricht, um eine sogenannte „VoiceMail“ über einen Link anzuhören. Es kursieren Unmengen von Nachrichten, in denen man aufgefordert wird, einen Link anzuklicken, um (sensible) Daten einzugeben. Aber Vorsicht, dabei handelt es sich sehr oft um Betrugsversuche!

Die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen sind:

- bleiben Sie skeptisch,
- tragen Sie keine (vertraulichen) Daten ein, wenn Sie sich nicht sicher sind

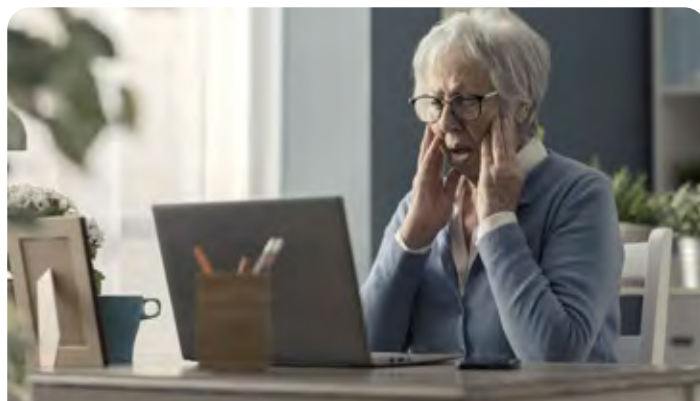
Informieren Sie sich!

Vor allem Information ist wichtig und eine Seite, die solche Information (unter vielen anderen) anbietet, ist „WATCHLIST INTERNET“ (www.watchlist-internet.at), sowohl als „app“, als auch im Browser konsumierbar.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres, sowie auf www.saferinternet.at.

Sollte es noch Fragen geben, so stehen wir für Informationen und weitere Tipps gerne zur Verfügung.:

christian.poeschl@polizei.gv.at



AUS IHRER NÄHE

AN IHRER SEITE

Nachhaltig Geld anlegen.

Sie suchen nach einer alternativen Anlagemöglichkeit für Ihr Geld? Mit Fonds können Sie bereits ab einem Sparbetrag von EUR 50,- pro Monat Ihr Geld veranlagen und gleichzeitig einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten.

Wir beraten Sie sehr gerne persönlich!

Astrid Hausmann, Privatkundenbetreuerin

www.rbvillach.at

Raiffeisen Bank Villach



Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at



Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!

Wie immer bemühen wir uns, der Bevölkerung neueste Informationen über das Gemeindegeschehen nahezubringen.

Bei der Wahl am 28. Februar 2021 wurde ich, gemeinsam mit meinem Team, mit eurem Vertrauen ausgestattet, für die Zukunft unserer Gemeinde und ihrer Einwohner zu gestalten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ich weiß es zu schätzen, dass meine Arbeit als Bürgermeister für gut befunden wurde und werde wie gewohnt versuchen, mich auch für die nächsten 6 Jahren tatkräftig für die Belange der Gemeinde Feistritz an der Gail einzusetzen. Über die Rekordergebnisse bei der Wahl hat sich jedes einzelne Mitglied des Gemeinderates, wie auch ich mich als Bürgermeister, sehr gefreut. Wir sind stolz darauf, denn das Wahlergebnis hat auch gezeigt, dass unser Kurs richtig ist. Stabilität und Kontinuität wurden bestätigt. Viele Projekte für unsere Gemeinde wurden bereits in den vergangenen Jahren umgesetzt, viele Vorhaben sollen noch realisiert werden. Die detaillierte Zusammensetzung der Ausschüsse entnehmen Sie bitte im Blattinneren. Wir haben einen guten politischen und gesellschaftspolitischen Ausgleich mit der Besetzung der einzelnen Ausschüsse gefunden – das hat sich durch die einstimmige Annahme sowie dem gemeinsamen Wahlvorschlag aller Gemeinderatsmitglieder bestätigt.

Bedanken möchte ich mich bei der ausgeschiedenen Gemeinderätin und bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Periode bzw. in den vergangenen Perioden. Die Vorstellung des Gemeinderates erfolgte nach der Gemeinderatswahl 2021 mit etwas Verspätung. Die Mitglieder des Gemeinderates, die beiden Vizebürgermeister und die Obfrauen und Obmänner der Ausschüsse arbeiten aber bereits mit Nachdruck an den Programmen für eine "lebenswerte Gemeinde". Wir setzen uns laufend mit vielen Themen, die uns schon bisher begleitet haben, wie auch mit neuen Ideen für Feistritz an der Gail, auseinander. Für die nächsten sechs Jahre werden wir uns im Dienst unserer Heimatgemeinde in einer demokratischen Form beraten und Projekte umsetzen. Ich bin zuversichtlich, dass alle Mitglieder des Gemein-

derates im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Feistritz an der Gail entscheiden und gestalten werden.

Wenn ich heute auf unsere Gemeinde blicke, sehe ich ein Dorf, welches sich in den vergangenen Jahrzehnten infrastrukturell enorm weiterentwickelt hat. Wir werden in dieser Periode dem Bereich der Infrastruktur, dem Kindergartenbereich aber auch dem Freizeitbereich (Sport und Kultur) einen großen Stellenwert einräumen. Gemeinsam mit dem Schutzwasserverband soll auch der Ausbau des Feistritzerbaches vorangetrieben werden – ein wichtiges Projekt für die Sicherheit unserer Gemeinde.

Wie uns aber auch das vergangene Jahr gezeigt hat, ist es gerade im Sozialbereich wichtig, zukunftsfit zu sein. Gerade die ältere Generation benötigt mehr Betreuungszeiten und Pflege sowie einen generationsübergreifenden Austausch mit den Jungen. Wir hoffen, in diesem Bereich mit dem Land für die häusliche Pflege eine zusätzliche Betreuungskompetenz zu schaffen. Eine Dorfhilfe mit perfekter Ausstattung ist hier ein zukunfts-trächtiger Weg.

Mit Renate Macdonald hat sich eine Stütze des Kindergartens Feistritz an der Gail in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Unsere Mitarbeiterin, welche über 20 Jahre als Kindergartenhelferin beschäftigt war, ist mit Mitte des Jahres 2021 aus dem Dienst ausgetreten. Vor allem ihr Herz für Kinder war eine ihrer großen Stärken. Als „Tante Renate“ ist sie bekannt und wird sicherlich noch weiterhin von vielen ehemaligen Kindergartenkindern so begrüßt. Im Rahmen der Abschlussfeier bedankte ich mich als Bürgermeister und im Namen aller Gemeinderatsmitglieder, sowie Kolleginnen und Kollegen für ihre wertvolle Arbeit und den hervorragenden Einsatz für unsere Kindergartenkinder.

Der Sommer steht vor der Tür und nicht nur unsere Kinder freuen sich auf die Ferien, auch von uns Erwachsenen wird die Urlaubszeit ersehnt. Ich wünsche Euch einen erholsamen und schönen Sommer in Feistritz und allen Besuchern und Gästen nur das Beste.

Ihr/Euer Bürgermeister
Dieter Mörtl





Asphaltierungsarbeiten in der Siedlungsstraße Feistritz-Ost mit Ausschussobmann GR Markus Melchior und der bauausführenden Firma Kostmann GesmbH



Stufe 2 der Straßenbeleuchtungsumstellung auf LED durch die Fa. Elektro J. Amenitsch GmbH

Aus der Gemeinde

In dieser Ausgabe von „Hallo Feistritz an der Gail“ möchten wir Ihnen, liebe LeserInnen, Informationen und Zahlen zu laufenden bzw. abgeschlossenen Projekten näherbringen.

Interreg-Projekt „Visit Heuropa“, ein Projekt mit unseren Nachbarn

Mit den italienischen Gemeinden Gemona del Friuli und Forni di Sopra als Projektpartner soll ein Interreg-Projekt für touristische Maßnahmen umgesetzt werden. Geplant ist, dass wir unsere Informationen nicht nur über die Sozialen Medien, sondern direkt über neue elektronische Plattformen transportieren. Die Gemeinde Feistritz an der Gail plant noch weitere Interreg-Projekte sowie Leaderprojekte, bei denen EU-Förderungen weit über 50 Prozent lukriert werden können. Für Vereine wird nochmals auf Kleinprojektförderungen über das Land und die Leaderregion Hermagor hingewiesen.

Neue Straßenbeleuchtung, LED-Umstellung

Die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung, Teil zwei, wurde von der Firma Liebhard im Direktverfahren nach dem BVergG ausgeschrieben. Die Firma Elektro Amenitsch aus Feistritz an der Drau wurde mit der Umsetzung dieser Arbeiten beauftragt. Die Investitionssumme beträgt € 116.983,23. Die Finanzierung ist

durch Bundesmittel und durch gemeindeeigene Bedarfszuweisungsmittel gesichert. Aufgrund verspäteter Materiallieferungen, können die Umsetzungsmaßnahmen nicht wie ursprünglich geplant, abgeschlossen werden. Es ist zu erwarten, dass die Fertigstellung bis Herbst dieses Jahres erfolgen soll.

Ankauf eines neuen Pistengerätes

Das derzeit bei der Schlepliftanlage Hrast in Verwendung stehende Pistengerät müsste für die kommende Saison repariert werden. Kostenschätzungen zufolge würden die Reparaturkosten in etwa € 55.000,00 betragen. In Anbetracht dieser hohen Reparaturkosten wurden gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn Überlegungen angestellt, ein neues Pistengerät anzukaufen. Laut erstem Angebot würde ein gebrauchtes Pistengerät mit ca. 600 Betriebsstunden etwa € 270.000,00 kosten. Abzüglich der zu erwartenden Landesförderung von Landesrat Sebastian Schuschnig in Höhe von € 100.000,00 und der IKZ-Förderung von Landesrat Daniel Fellner in Höhe von 25 Prozent der

Anschaffungskosten, verbleibt ein Restbetrag in Höhe von € 102.500,00, der von den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail aufzubringen wäre. Vorerst wurde das Pistengerät über die ANKÖ-Ausschreibungsplattform gemäß den geltenden Vergabebestimmungen ausgeschrieben. Die Auftragserteilung kann erst bei erfolgter Beschlussfassung der Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn erfolgen.

Neue Holzbrücke in Oberfeistritz

Im Zuge eines Augenscheines wurde festgestellt, dass die Holzbrücke in Oberfeistritz erneuert werden müsste. Zuvor wurde jedoch erhoben, ob die bestehende Brücke wieder durch eine Holzbrücke oder durch eine Hebebrücke ersetzt werden sollte. Die Wildbach- und Lawinverbauung hat dies beurteilt und festgestellt, dass die bestehende Durchflusshöhe für einen geordneten Hochwasserdurchfluss gegeben ist. Mit der Errichtung der Brücke wurde die Firma Holzbau Wallner GmbH beauftragt. Die Gesamtinvestition beträgt € 17.000,00, wovon 30 % durch

Förderungen durch Landesrat Martin Gruber bedeckt sind. Die Finanzierung des Restbetrages erfolgt über Bedarfszuweisungsmittel der Gemeinde Feistritz an der Gail.

Straßenbaumaßnahmen 2021

Die Straßenbaumaßnahmen 2021 wurden von der Verwaltungsgemeinschaft - Baudienst, über das ANKÖ-Portal, ausgeschrieben.

Neben kleineren Maßnahmen, wurden die Siedlungsstraße Feistritz-Ost, der Vorplatz bei beiden Kläranlagen und die Siedlungsstraße Feistritz-Nord neu asphaltiert. Die Kosten für diese Straßenbaumaßnahmen, welche von der Fa. Kostmann GesmbH durchgeführt wurden, belaufen sich auf rund € 100.000,00. Die Bedeckung der Kosten erfolgte über das Kommunale Investitionsprogramm des Bundes, das 2. Kärntner Gemeindehilfspaketes und die gemeindeeigenen Bedarfszuweisungsmittel. Es werden alle Anrainer darauf hingewiesen, dass alle anfallende Niederschlagswässer von Dächern und befestigten Flächen auf Eigengrund zur Versickerung



Auslieferung eines Rasentraktors Husqvarna Rider des Typen R 316TX AWD R durch Landmaschinen Harald Lientschnig



Pistengerät der Fa. Prinoth GmbH BISON X (Stage V) mit 422 PS

zu bringen sind. Die Ableitung solcher Tagwässer auf öffentlichen Straßen und Weganlagen ist ausnahmslos verboten.

Notstromversorgung der gemeindeeigenen Gebäude

Experten sind sich darüber einig, dass es in naher Zukunft in Europa zu einem großflächigen Stromausfall kommen kann. In diesem Fall brechen nicht nur sämtliche Kommunikations-einrichtungen, sondern unter anderem auch ein Großteil der infrastrukturellen Einrichtungen zusammen. Dies nahm das Land Kärnten, Abteilung 3, Katastrophenschutz, mit Landesrat Ing. Daniel Fellner zum Anlass, ein Förderprogramm für die Errichtung von Notstromversorgungen ins Leben zu rufen.

Das Ziel des gegenständlichen Förderprogrammes ist es, in jeder Kärntner Gemeinde mindestens einen Standort (Leuchtturm) als zentrale Anlaufstelle für den Katastrophenfall einzurichten, welcher mit einer mobilen Notstromversorgung ausgestattet ist. Die Anschaffung der für diesen Standort abgestimmten mobilen Notstromversorgung inklusive der zentralen Einspeisestelle muss

gewährleisten, dass die Gemeinde für den Katastrophenfall bestmöglich vorbereitet ist. Gefördert wird für einen Standort in der Gemeinde die einmalige Anschaffung eines mobilen, dieselbetriebenen Notstromaggregates (inklusive Fahrgestell) sowie die erstmalige Installation einer normgerechten zentralen Einspeisestelle am jeweiligen Standort inklusive der erforderlichen baulichen Maßnahmen.

Die Förderung beträgt maximal 75 Prozent der tatsächlich von der Förderungswerberin zu tragenden Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Gemeinde hat sich mit Gemeindefeuerwehrkommandanten, Vizebürgermeister Alexander Möderndorfer entschieden, ein Notstromaggregat mit einer Gesamtinvestition von € 38.200,00 (inkl. Nebenkosten) anzuschaffen. Mit dieser Notstromanlage können wir die Versorgung der öffentlichen Gebäude und der Kanalisationsanlage garantieren.

Mobile Ladestationen für Elektroautos

In der Sitzung des Gemeinderates wurde der Beschluss gefasst,

der Bevölkerung die Benützung der E-Ladestation kostenlos zur Verfügung zu stellen, da zu diesem Zeitpunkt die Anzahl der Ladevorgänge sehr gering war. Nunmehr hat sich die Frequenz der Ladevorgänge drastisch erhöht, was die Gemeinde Feistritz an der Gail dazu veranlasst, eine E-Ladestation mit Abrechnungssystem zu installieren. Im Sommer dieses Jahres wird eine Abrechnungsstelle bei der Musikschule zu den tagesaktuellen Strompreisen angeboten.

Ankauf diverser Gerätschaften für den Bauhof

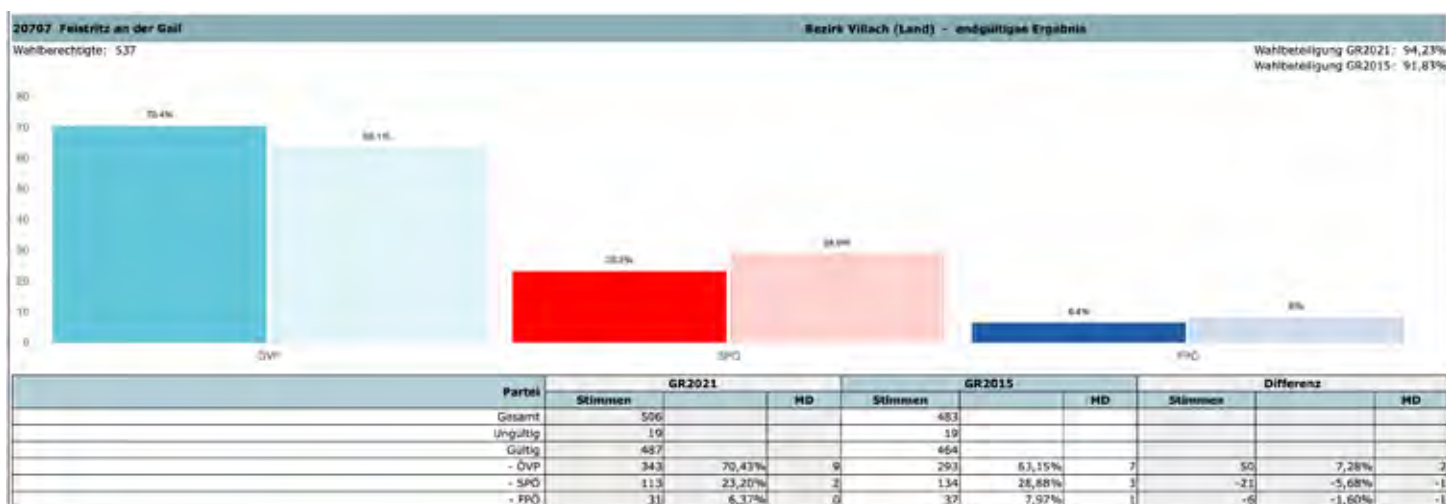
Die in die Jahre gekommenen Gerätschaften des Bauhofes werden Zug um Zug durch Neuanschaffungen ersetzt. Im letzten Jahr wurden bereits ein neues Salzstreugerät der Type Bogballe S3 775 und eine neue Schneefräse der Type Honda 1390i2 TDR, welche sich im vergangenen Winter schon bewährt haben und die Arbeiten der Gemeindefeuerwehr wesentlich erleichtern. Vor kurzem wurde auch ein Rasentraktor der Type Rider R 316TX AWD dem Bauhof übergeben. Weitere Investitionen, wie der Ankauf eines neuen Kommu-

naltraktors und eines Rasenroboters sind demnächst geplant.

COVID-19 Teststraße

Als eine der kleinsten Gemeinden Kärntens haben wir auf die zurzeit vorherrschende Pandemie des Corona Virus schnellstmöglich und viel früher als manch andere Gemeinde mit einer selbst eingerichteten Teststraße reagiert. Seit Februar 2021 wurden rund 1.400 Antigen-Tests in unserer Gemeinde durchgeführt. Ein großer Dank gebührt Frau Dr. Toria Mörtl, Frau DGKP Claudia Mörtl und Herrn Dr. Alexander Mörtl, die sich für unsere Teststraße als medizinisches Abstrichpersonal zur Verfügung gestellt haben. Um weiterhin der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, einen Antigen-Test zu erhalten, wird die Gemeinde Feistritz an der Gail ab August kontrollierte Selbsttests im Gemeindegasthof anbieten. Anmeldungen für die Gemeindebürger unter www.oesterreich-testet.at oder telefonisch am Gemeindegasthof.

TERMINE: Montag und Mittwoch, jeweils von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Gemeindegasthof.



Das Wahljahr 2021

Am Sonntag, dem 28. Februar, fanden kärntenweit die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. In unserer Gemeinde waren insgesamt 537 Personen wahlberechtigt.

Bürgermeisterwahl

Die Wahlbeteiligung bei der Bürgermeisterwahl lag bei 94,23 %. 506 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 491 Stimmen gültig und 15 Stimmen ungültig.

Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl:

Dieter Mörtl (ÖVP) 83,71 % 411 Stimmen
Mag. Michael Leiler (SPÖ) 16,29 % 80 Stimmen

Gemeinderatswahl

Die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl lag bei 94,23 %. 506 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 487 Stimmen gültig und 19 Stimmen ungültig.

Damit ergibt sich folgende neue Aufteilung der Mandate im Gemeinderat:

9 Mandate ÖVP
2 Mandate SPÖ

Steckbriefe der Gemeinderats-Mitglieder

Dieter Mörtl (ÖVP)

Geburtsjahr: 1972

Adresse: 9613 Feistritz an der Gail 196

Beruf: Landesbediensteter

Zuständigkeitsbereich: Bürgermeister und Vorstandsmitglied



Alexander Möderndorfer (ÖVP)

1. Vizebürgermeister

Geburtsjahr: 1974

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 37

Beruf: Landwirt/Angestellter

Zuständigkeitsbereich: 1. Vizebürgermeister, Vorstandsmitglied, Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Zivilschutz und Feuerwehrwesen



Sandra Rauscher (ÖVP)

Geburtsjahr: 1985

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 27

Beruf: Physiotherapeutin

Zuständigkeitsbereich: Obfrau des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Kindergarten, Musikschule, Kultur und Brauchtum



Manfred Malle (ÖVP)

2. Vizebürgermeister

Geburtsjahr: 1973

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 67

Beruf: Heeresbeamter

Zuständigkeitsbereich: 2. Vizebürgermeister, Vorstandsmitglied, Obmann des Ausschusses für Sport, Lift, Jugend und Abfallbeseitigung



Ingeborg Kampschreur (SPÖ)

Geburtsjahr: 1960

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 65

Beruf: Hausfrau

Zuständigkeitsbereich: Obfrau des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung



Michael Leiler (SPÖ)

Geburtsjahr: 1974

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 74

Beruf: Angestellter

Zuständigkeitsbereich: Obmann des Ausschusses für Tourismus, Umweltschutz und Fledermaushaus



Anton Achatz (ÖVP)

Geburtsjahr: 1968

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 86

Beruf: Polizeibeamter



René Nedižavec (ÖVP)

Geburtsjahr: 1979

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 163

Beruf: Elektriker



Thomas Pipp (ÖVP)

Geburtsjahr: 1984

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 28

Beruf: Landesbediensteter, Elektriker, Mechaniker



Markus Melchior (ÖVP)

Geburtsjahr: 1974

Adresse: 9613 Feistritz an der Gail 87

Beruf: Angestellter

Zuständigkeitsbereich: Obmann des Ausschusses für Straßenbau, Bauwesen, Elektrifizierung, Ortsbildpflege, Schutzwasserbau, Widmungen und Grundverkehr



Lukas Mosser (ÖVP)

Geburtsjahr: 2001

Adresse:

9613 Feistritz an der Gail 41

Beruf: Student



Kundmachung

Zusammensetzung der Ausschüsse

Entsprechend der Beschlussfassung der konstituierenden Sitzung vom 19. März 2021 setzen sich die gebildeten Ausschüsse wie folgt zusammen:

Pflichtausschuss

a) Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung:

Obfrau:	SPÖ	Kampschreur Ingeborg
Mitglied:	ÖVP	Achatz Anton
Mitglied:	ÖVP	Rauscher Sandra

Sonstige Ausschüsse

a) Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Zivilschutz und Feuerwehren:

Obmann:	ÖVP	Möderndorfer Alexander
Mitglied:	ÖVP	Pipp Thomas
Mitglied:	ÖVP	Mosser Lukas
Mitglied:	SPÖ	Mag. Leiler Michael

b) Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Soziales, Kindergarten, Musikschule, Kultur und Brauchtum:

Obfrau:	ÖVP	Rauscher Sandra
Mitglied:	ÖVP	Nedižavec René
Mitglied:	ÖVP	Pipp Thomas
Mitglied:	SPÖ	Kampschreur Ingeborg

c) Ausschuss für Straßenbau, Bauwesen, Elektrifizierung, Ortsbildpflege, Schutzwasserbau, Widmungen und Grundverkehr:

Obmann:	ÖVP	Melchior Markus
Mitglied:	ÖVP	Nedižavec René
Mitglied:	ÖVP	Achatz Anton
Mitglied:	SPÖ	Kampschreur Ingeborg
Mitglied:	ÖVP	Mosser Lukas

d) Ausschuss für Sport, Lift, Jugend und Abfallbeseitigung:

Obmann:	ÖVP	Malle Manfred
Mitglied:	ÖVP	Nedižavec René
Mitglied:	ÖVP	Pipp Thomas
Mitglied:	SPÖ	Mag. Leiler Michael

e) Ausschuss für Tourismus, Umweltschutz und Fledermaushaus:

Obmann:	SPÖ	Mag. Leiler Michael
Mitglied:	ÖVP	Nedižavec René
Mitglied:	ÖVP	Achatz Anton

Ortsbildpflegekommission:

Mitglied:	SPÖ	Stefaner Thomas
Ersatzmitglied:	SPÖ	Mag. Leiler Michael

Grundverkehrskommission:

Mitglied:	ÖVP	Dipl.-Ing. Leitner Johannes
Ersatzmitglied:	ÖVP	Brandstätter Josef

Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten:

Obmann:	ÖVP	Dipl.-Ing. Leitner Johannes
Mitglied:	ÖVP	Möderndorfer Alexander
Mitglied:	SPÖ	Mag. Leiler Michael
Ersatzmitglied:	ÖVP	Brandstätter Josef
Ersatzmitglied:	ÖVP	Pototschnig Martin
Ersatzmitglied:	SPÖ	Stefaner Thomas

Mitglied der Generalversammlung der

NLW Tourismus Marketing GmbH:

Mitglied:	ÖVP	Guliprein Karl
Mitglied:	SPÖ	Stefaner Thomas
Mitglied:	SPÖ	Mag. Leiler Michael

Abfallwirtschaftsverband:

Mitglied:	ÖVP	Malle Manfred
Ersatzmitglied:	ÖVP	Mörtl Dieter

Stadt- Umland Regionalkooperation:

Mitglied:	SPÖ	Stefaner Thomas
Mitglied:	SPÖ	Mag. Leiler Michael
Ersatzmitglied:	SPÖ	Kampschreur Ingeborg
Ersatzmitglied:	SPÖ	Perchinig Ingrid

Kindergartenkuratorium:

Vorsitzender:	ÖVP	Mörtl Dieter
Mitglied:	ÖVP	Rauscher Sandra
Mitglied:	ÖVP	Nedižavec René
Mitglied:	SPÖ	Kampschreur Ingeborg

Schutzwasserverband:

Mitglied:	ÖVP	Mörtl Dieter
Mitglied:	ÖVP	Melchior Markus
Ersatzmitglied:	ÖVP	Möderndorfer Alexander
Ersatzmitglied:	ÖVP	Pipp Thomas



Zur Leinenpflicht für Hunde in Kärnten

Als Tierschutzombudsfrau bemerke ich bei HundehalterInnen sehr oft Unsicherheiten in Bezug auf das Thema „Leinenpflicht für Hunde“. Dieser Artikel beleuchtet die rechtlichen Grundlagen zu diesem Thema.

Autorin: Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

Vorausschickend weise ich auf die nötige Zeit und Geduld für das Leinentraining hin. Neben dem tierschutzgerechten Maulkorbtraining (<https://www.tierschutzkonform.at/>) ist das eben solche Führen des Hundes an der Leine eine sehr wichtige Basisarbeit. Die Ausbildung von Hunden hat tierschutzkonform zu erfolgen und Methoden der positiven Motivation ist der Vorzug zu geben.

In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem § 8 Absatz 1:

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren



oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

Im § 8 Absatz 2 steht:

Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

Der § 8 Absatz 4 nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften:

Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdien-

tes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb-

und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

Das Kärntner Jagdgesetz regelt im § 69 Absatz 4: Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.

Unter www.ris.bka.gv.at sind rechtliche Grundlagen zum Bundes- und Landesrecht leicht zu finden.

Hundeausbildung

Tierschutzqualifizierte Hundetrainer (www.vetmeduni.ac.at/de/hundetrainer/tierschutzqualifizierte-hundetrainerinnen) freuen sich, kompetent bei der Erziehung Ihres vierbeinigen „besten Freundes“ zu helfen!

LEILER
— TISCHLEREI —
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25

**Vermessungskanzlei
WOLF ZT GmbH**



Dipl.-Ing. Gerald Kucher
T: 0664 / 52 20 783

Sterneckstraße 6
A-9020 Klagenfurt
+43 (0)463 514814
vermessung.wolf@aon.at

Michael Blüml
T: 0664 / 12 31 977

Gemeinde Feistritz an der Gail



Sperrmüll- Gutschein

Ab sofort können jegliche Abfälle direkt beim bestehenden AWZ in Arnoldstein, zu gleichen Konditionen, die für die Bürger der Marktgemeinde Arnoldstein gelten, entsorgt werden.

Um den Bürgern der Gemeinde Feistritz an der Gail entgegenzukommen, wird pro Haushalt pro Jahr ein Gutschein für die kostenlose Entsorgung von 1 m³ Sperrmüll ausgegeben. Der Sperrmüllgutschein ist übertragbar und über das beantragte Jahr hinaus gültig. Die Mehrkosten müssen direkt vor Ort beglichen werden.

Kleinmengen Sperrmüll ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1/2 m³ Sperrmüll ☐ ☐

1 m³ Sperrmüll ☐

Eigentümer: _____

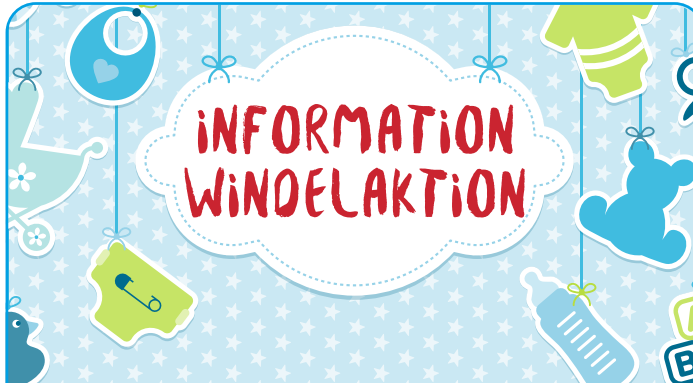
Hausnummer: _____

Gutschein ausgegeben am: _____

Gemeindesiegel

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr
Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

Der Sperrmüllgutschein kann während den Amtsstunden abgeholt werden.



INFORMATION WINDELAKTION

Aufgrund des großen Windelaufkommens beschloss der Gemeindevorstand im März 2019, als Entlastung für Jungfamilien mit Kleinkindern zwischen 0-3 Jahren, im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde, einmalig 15 Stück Restmüllsäcke kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Jungfamilien können die Restmüllsäcke am Gemeindeamt während den Amtsstunden abholen.

Die Windelaktion ist bis auf Widerruf gültig!



Müllabfuhrtermine für 2021

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den "Gelben Sack" auf einen Blick zusammengefasst:

Entsorgungstermine Restmüllsammmlung

Donnerstag, 5. August 2021	monatlich
Donnerstag, 19. August 2021	14-tägig
Donnerstag, 2. September 2021	monatlich
Donnerstag, 16. September 2021	14-tägig
Donnerstag, 30. September 2021	monatlich
Donnerstag, 14. Oktober 2021	14-tägig
Freitag, 29. Oktober 2021	monatlich
Donnerstag, 11. November 2021	14-tägig
Donnerstag, 25. November 2021	monatlich
Freitag, 10. Dezember 2021	14-tägig
Donnerstag, 23. Dezember 2021	monatlich

Abfuhrtermine Altpapier

Donnerstag, 2. September 2021
Donnerstag, 14. Oktober 2021
Donnerstag, 25. November 2021

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 27. August 2021
Freitag, 8. Oktober 2021
Freitag, 19. November 2021
Freitag, 31. Dezember 2021

Die Behälter, Säcke bzw. Container sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Sammlung & Entsorgung von Altspeiseöl & -fett

Freitag, 10. September 2021
Freitag, 5. November 2021
Freitag, 17. Dezember 2021

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen am Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Kompostieranlage Neuhaus

Öffnungstage: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

- 13. August
- 27. August
- 10. September
- 24. September
- 8. Oktober
- 22. Oktober
- 12. November

Vom 13. November bis Ende Februar 2022 geschlossen!

Die Übernahme und Verrechnung der biogenen Abfälle bei der Kompostieranlage Neuhaus wird vom Beauftragen des DI Hans Mikl (0676/835 55 797) vorgenommen.

Übernahmetarife, inkl. MWST.

Rasenschnitt/Laubabfälle pro m ³	€ 14,30
Ernterückstände pro m ³	€ 14,30
Baumschnitt ungehäckselt pro m ³	wird nur vor Ort gehäckselt
Sortierzuschlag bei Verunreinigung	plus 50 % des Einheitspreises

Abfall-Wirtschafts-Zentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis
8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr
(Sommerzeit) bzw. 17 Uhr (Winterzeit)

Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll	€ 6,00
Sperrmüll/m ³	€ 30,00
behandeltes Holz/m ³	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – Tarif 2	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ - T. 10	€ 100,00
Metallabfälle	kostenlos
Kühlergeräte/Stk.....	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrogroßgeräte/Stk	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk.....	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge	€ 2,50
PKW-Reifen ohne Felge	€ 2,00
Autowracks ab Haus.....	€ 27,50
Problemstoffe	kostenlos
Altkleider	kostenlos
lizenzierte Verpackungen	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m ²	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

Prüfbericht über die Trinkwasseruntersuchung 2021

MESSUNGEN VOR ORT *		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ⁽¹⁾	erlaubt ⁽²⁾
Probe im Netz	Ja		
Zeitpunkt Probenahme	09:10		
Wassertemperatur	7,2 °C		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	306,0 ± 30,6 µS/cm	bis 2500	
Färbung	farblos		
Trübung	keine		
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein		
Geruch	geruchlos		
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten		

MIKROBIOLOGIE		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ⁽¹⁾	erlaubt ⁽²⁾
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar KBE/ml	bis 20 (bis 300)	bis 1000
Koloniebildende Einheiten 22°C	0 KBE/ml	bis 100 (bis 1000)	bis 5000
Escherichia Coli	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 3 (bis 50)	bis 100
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 3 (bis 50)	bis 100
Enterokokken	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 0	bis 0
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 0	bis 4

Clostridium perfringens	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 0	bis 3
-------------------------	-----------------------------	-------	-------

ORGANOLEPTIK		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ⁽¹⁾	erlaubt ⁽²⁾
Färbung (436nm)	< 0,1 1/m	bis 0,5 (bis 1)	
Trübung TEF	0,1 ± 0 TEF	bis 1 (bis 5)	
Geruch	0		
Geschmack	0	bis 1 (bis 2)	

CHEMIE		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ⁽¹⁾	erlaubt ⁽²⁾
Gesamthärte	9,0 °dH	bis 24	berechnet
Hydrogenkarbonat	186,5 ± 18,6 mg/l	bis 450	berechnet
Karbonathärte	8,6 °dH	bis 22	berechnet
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	3,107 ± 0,2 mmol/l	bis 15	
Wassertemperatur	17,6 ± 0,9 °C		
pH-Wert	8,06 ± 0,2	6,5 - 9,5	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	308,7 ± 30,9 µS/cm	bis 2500	
TOC	< 0,5 mg/l	bis 5	
Ammonium	< 0,0052 mg/l	bis 0,5 (bis 5)	bis 5,5
Calcium gelöst	53,1 ± 8 mg/l	bis 400	
Chlorid	< 1 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Eisen gesamt	[.] 2 µg/l	bis 200 (bis 200)	bis 400
Fluorid	< 0,5 mg/l		bis 1,5
Kalium gelöst	< 1 mg/l	bis 50	
Magnesium gelöst	6,8 ± 1 mg/l	bis 150	
Mangan gesamt	[.] 0 µg/l	bis 50 (bis 50)	bis 100
Natrium gelöst	1,9 ± 0,3 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Nitrat	1,7 ± 0,3 mg/l		bis 50
Nitrit	[.] 0,00 mg/l		bis 0,1
Sulfat	14,0 ± 2,1 mg/l	bis 250 (bis 275)	
Ionenbilanz	0,137 mval/l		
Sättigungsindex	0,33		

CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ⁽¹⁾	erlaubt ⁽²⁾
Cyanid gesamt	< 10 µg/l	bis 50	
Aluminium gesamt	< 5 µg/l	bis 200	bis 400
Antimon gesamt	< 0,50 µg/l	bis 5	
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l	bis 10	
Barium gesamt	0,017 ± 0 mg/l	bis 1	bis 2
Blei gesamt	[.] 0,14 µg/l	bis 10	
Bor gesamt	< 5,0 µg/l	bis 1000	
Cadmium gesamt	[.] 0,02 µg/l	bis 5	
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l	bis 50	
Kupfer gesamt	[.] 0,000 mg/l	bis 2	
Nickel gesamt	[.] 0,03 µg/l	bis 20	
Quecksilber gesamt	[.] 0,01 µg/l	bis 1	
Selen gesamt	< 0,5 µg/l	bis 10	
Uran gesamt	1,95 ± 0,2 µg/l	bis 15	
Zink gesamt	[.] 0,6 µg/l	bis 100	bis 5000

CKW-Summe	< 2,5 µg/l	bis 30	berechnet
Summe Chlorthene	< 0,1 µg/l	bis 10	berechnet
Summe Trihalogenmethane	< 0,1 µg/l	bis 30	berechnet
1,1-Dichlorethen	< 0,1 µg/l	bis 0,3	EN ISO 10301
Dichlormethan	< 2,5 µg/l		EN ISO 10301
Trichlormethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
1,1,1-Trichlorethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
Tetrachlormethan	< 0,08 µg/l	bis 3	EN ISO 10301
1,2-Dichlorethan	< 0,4 µg/l	bis 3	EN ISO 10301
Trichlorethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
Bromdichlormethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
Tetrachlorethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
Dibromdichlormethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
Tribrommethan	< 0,08 µg/l		EN ISO 10301
Benzol	< 0,7 µg/l	bis 1	DIN 38407-9
Bromat	< 2,5 µg/l	bis 10	
Summe PAK (TWW)	< 0,05 µg/l	bis 0,1	DIN EN ISO 15061 GBA, (Unterabtrag)
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l	bis 0,1	bis 0,5 DIN 38407- F39 GBA, (Unterabtrag)

Geko digital App – die Gemeinde in der Hosentasche!

Neue App für rasche Kommunikation mit den GemeindebürgerInnen.

Unter dem Namen Geko digital ist die neue Gemeinde App ab sofort in den App Stores für Android, iOS und auch Huawei-Geräte erhältlich. Nach dem Download der App stehen unseren GemeindebürgerInnen alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transparent und nutzerfreundlich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es durch die neue App die Möglichkeit, jederzeit in besonders wichtigen Situationen mit Push-Nachrichten sofort informiert zu werden. So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell wie möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Die Anleitung zum Download der APP, entnehmen sie bitte nachstehender Abbildung.

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Feistritz an der Gail
Um den technischen Voraussetzungen gerecht zu werden, war es erforderlich, unseren Internetauftritt neu aufzustellen. Mit August ist die neue Homepage aktiv und kann unter www.feistritz-gail.gv.at eingesehen werden. Für Anregungen und neue Inhalte sind wir gerne Gesprächsbereit.



V.l. Bürgermeister Dieter Mörtl, Vizepräsident von Friaul-Julisch Venetien Stefano Mazzolini, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth Köstinger, Paolo Molinari Gemeinde Tarvis, Bürgermeister von Tarvis Renzo Zanette

Landwirtschaftsministerin

Besuch in Friaul-Julisch Venetien

„Zum Aufblühen von Kulturen kommt es, wenn auf eine Frage von heute eine Antwort von morgen gegeben wird. Zum Niedergang von Kulturen kommt es, wenn auf eine Frage von heute eine Antwort von gestern gegeben wird.“ (Arnold Toynbee)

Ein Historiker des Landes hat das Thema „Überlandsgrundstücke“ im Zuge der 100-Jahr-Jubiläumsausgabe der Kleinen Zeitung an das Tageslicht gebracht. Wilhelm Wadl hat bestätigt und es wissenschaftlich fundiert auf den Punkt gebracht, dass die Frage der Almflächen (Überlandsgrundstücke) noch nicht gelöst worden ist. Viele haben geschwiegen, aus welchem Grund auch immer. Viele Jahre wurde über die Überlandsgrundstücke verhandelt und diskutiert. Größere Pachtzahlungen wurden an die Eigentümer, an das Land

Friaul-Julisch Venetien, bezahlt. Sehr viele PolitikerInnen und BeamtenInnen sind daran gescheitert, was jetzt eine kleine Gruppe zustande gebracht hat.

Diese kleine Gruppe hat sich in den vergangenen drei Jahren sehr eng mit der Materie befasst: Stefano Mazzolini, Vizepräsident von Friaul-Julisch Venetien, Rinaldo Comino von der Direktion der regionalen Forstverwaltung, Walter Merlin, technischer Leiter der Agrarbehörde Kärnten, und Norbert Mörtl, Obmann der AG Nachbarschaft Feistritz an der Gail, haben fast täglich miteinander kommuniziert und beinahe tagtäglich dieses neue Abkommen verhandelt - und, siehe da, das Problem gelöst. Der zuständige Assessore Sebastiano Callari, er stammt selbst aus der Grenzregion Görz/Gorizia, hat ein Wort gefunden, womit eine Lösung zustande kam. „Kulturerbe“ soll die Beweidung für die fünf Gailtaler Almgemeinschaften heißen. Und dieses Wort wurde auch in Rom so akzeptiert.

vereinbarung am 26. Juli 2021 im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung unterzeichnet. Eine Vereinbarung, die ganz einfach durch Beziehungen und Freundschaften entstanden ist. Eine Vereinbarung, die mit einem Dankeschön an die vielen politischen Vertreter, wie dem Kärntner Agrarlandesrat Martin Gruber, im Hintergrund passiert ist. Daher hat die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Elisabeth Köstinger, mit ihrer Familie dem Vizepräsidenten von Friaul-Julisch Venetien, Stefano Mazzolini, einen privaten Besuch in Tarvis abgestattet und ihm ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Es war von ganzem Herzen an die Person gerichtet, die alle Kontakte zu den höchsten Vertretern nach Triest und Rom hatte. Mazzolini und Mörtl sowie Comino und Merlin haben diese vielen Verhandlungsgespräche, meist in ihrer sehr bescheidenen Freizeit, erledigt. Und die höchste Repräsentantin für die Landwirtschaft der Republik Österreich hat dies bei einem stundenlangen Besuch bei Mazzolini im Privatlokal in Tarvis gewürdigt.

Nun wurde diese vertragliche Vereinbarung mit einer Folge-

Blitzschnell informiert!

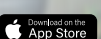


Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen



Finanzielle Erleichterung für Gemeinden

Im Mai fand im Knappenhaus der Marktgemeinde Bad Bleiberg die konstituierende Sitzung des Schutzwasserverbandes „Dobratschgemeinden“ statt.

Der neu gegründete Verband umfasst mit Bad Bleiberg, Arnoldstein, Feistritz an der Gail, Nötsch i.G., Hohenthurn, Finkenstein am Faaker See sowie der Stadt Villach sieben Mitgliedsgemeinden.

Durch die interkommunale Zusammenarbeit bei der Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten werden seitens des Bundes höhere Förderungen gewährt. Dies bedeutet für die beteiligten Gemeinden wesentliche finanzielle Erleichterungen bei der Finanzierung der kostspieligen Verbauungsmaßnahmen an Wildbächen.

Die Anregung für die Verbandsgründung ging vom Gebietsbauleiter Kärnten Süd der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLW),

Dipl. Ing. Stefan Piechl, aus. Für die nächsten fünf Jahre sind eine Reihe von Verbauungsprojekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 9,3 Mio. Euro geplant. Die zeitliche Abfolge im Hinblick auf die Umsetzung der Projekte wurde von den Mitgliedsgemeinden einvernehmlich festgelegt

und noch in diesem Jahr soll mit Verbauungsmaßnahmen am Feistritzbach mit einem Gesamtvolumen von rund einer Million Euro begonnen werden. In Folge sind weitere Aktivitäten des Schutzwasserverbandes geplant, die für alle Gemeinden wiederum finanzielle Vorteile bringen, wie

z. B. die gemeinsame Organisation der jährlich durchzuführenden Wildbachbegehungen, laufende Überwachung der Schutzbauten, Wartung von Rückhaltebecken und Schaffung von Sedimentvorsorgeflächen für das angelandete Material (Schotter, Sand, Schlamm).



© Marktgemeinde Bad Bleiberg

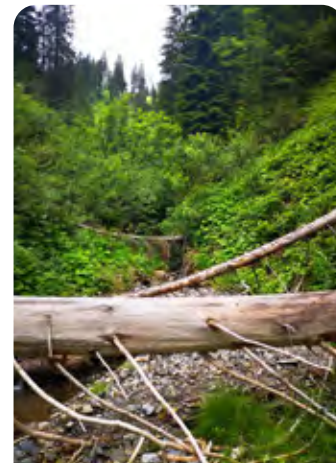
Beseitigung von Ablagerungen bei Wildbächen und deren Zuflüssen – Aufforderung zur Mitarbeit

Außerordentliche Unwetterereignisse wie Hagel- und Sturmunwetter und massive starke Regengüsse erzeugen reißende Wildbäche, welche Unmengen an Schadholz transportieren, Verklausungen erzeugen, sodass es immer wieder zu Überschwemmungen kommt. Wir dürfen die Grundstückseigentümer, die an den Feistritzbach

angrenzen informieren, dass sie verpflichtet sind, abflusshemmende Materialien, die im Bachbett lagern, auf eigene Kosten zu entfernen.

Wir ersuchen Sie im Sinne der öffentlichen Sicherheit, an das Bachbett angrenzende Grundstücke auf Ablagerungen, die eine Verklausungsgefahr dar-

stellen, zu überprüfen und diese gegebenenfalls unverzüglich zu entfernen. Die Bezirksforstinspektion, die Wildbach- und Lawinenverbauung sowie die Gemeinde werden laufend Überwachungen vornehmen und bei Missständen dementsprechend reagieren bzw. agieren. Wir ersuchen um Verständnis und danken für Ihre Kooperation.



STEINBACHER + STEINBACHER

ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER
Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at
Tel.: 04714/29904-0 • Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at

PFEIFER
ELEKTROPLANUNGS GMBH

A - 9523 Landskron A - 9613 Feistritz/Gail
Volkshausstraße 6A Feistritz 46
Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22

Feistritzer Unternehmer



In unserer neuen Rubrik stellen wir fleißige, engagierte Unternehmer der Gemeinde Feistritz an der Gail vor:

siegel+kaiser **_ tourismusberatung**

Inhaber: Christine Siegel-Kaiser, Alexander Kaiser
Adresse: 9613 Feistritz an der Gail 101, Tel. 0664/13 33 776
info@siegel-kaiser.at, www.siegel-kaiser.at

Wir sind seit 2001 ein auf die Tourismuswirtschaft spezialisiertes, österreichweit tätiges Beratungsunternehmen und haben seit 2006 unseren Firmensitz in Feistritz an der Gail. Von hier aus bieten wir sowohl für Tourismusorte und -destinationen als auch für touristische Betriebe und Kooperationsgruppen eine sehr persönliche Unterstützung an. Dabei stehen wir für nachhaltige, ganzheitliche Betreuung und fühlen uns für den Erfolg unserer Kunden verantwortlich. Schwerpunkte sind die Begleitung von Leitbildprozessen in Orten und Regionen, Unterstützung beim Aufsetzen von Projekten und umfassendes Projektcoaching sowie Fachmoderationen und Beratung von touristischen Betrieben und Infrastrukturen.

Unsere Kunden sind beispielsweise touristische Regionen wie das Klostertal am Arlberg oder der Wienerwald in Niederösterreich, der Naturpark Eisenwurzen in der Steiermark oder der Weissensee in Kärnten. Von uns betreute Projekte wie die „Touristische Mobilitätszentrale/Bahnhofshuttle Kärnten“, „Magische Momente Kärnten“, „Naturerlebnis für ALLE“ wurden österreichweit mit Innovationspreisen ausgezeichnet.

Wir freuen uns auch weiterhin auf das lösungsorientierte Finden neuer Wege sowie die Begleitung und Hilfestellung bei der Umsetzung von Projekten – all das mit Lust und Mut am innovativen Weiterentwickeln!

Christine Siegel-Kaiser &
Alexander Kaiser

siegel+kaiser
beratung_strategie_projektentwicklung



© Martin Straube

Nacht der Fledermäuse 2021

Die erste Kleine Hufeisennase konnte im 1. Österreichischen Fledermaushaus in Feistritz an der Gail dieses Jahr trotz der extremen Winterverhältnisse wieder am 31. März gesichtet werden. Die Kolonie ist mittlerweile vollständig.

Autor: Klaus Krainer, Arge Naturschutz

Nach der Winterpause hat das Fledermaushaus seine Pforten seit 4. Juni 2021 für interessierte Besucher entsprechend den aktuellen Corona-Auflagen geöffnet. Bis Anfang September besteht jeden Freitag die Möglichkeit, uns zu besuchen. Auch am Sonntag, 1. August, ist das Fledermaushaus geöffnet.

Aus gegebenem Anlass können auch dieses Jahr die Kinder die Bastel- und Malvorlagen vor Ort nicht nutzen. Wir haben jedoch Mappen mit verschiedenen Vorlagen vorbereitet, welche die Kinder gerne mitnehmen können.

Als Ersatz konnten wir dieses Jahr den digitalen Maltisch aktivieren. Die Kinder haben die Möglichkeit, verschiedene Motive auszuwählen und diese je nach ihren Wünschen und Phantasien zu bemalen.

Die so genannte „Bat night“ fand dieses Jahr am 16. Juli mit reger Beteiligung statt. Höhepunkt ist sicherlich die Beobachtung des Ausflugs der Kleinen Hufeisennasen. Diese Veranstaltung wurde wieder gemeinsam mit dem Naturpark Dobratsch angeboten, der mit dem mobilen Naturpark-Info anwesend war.

ASTRON
Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechanik

Waldgesundheit

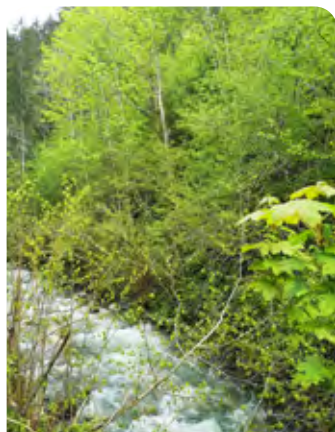
An dieser Stelle sei allen Waldbauern, allen Menschen, die Bäume hegen und pflegen, herzlichst gedankt.

Autorin: Ulrike Möderndorfer

Sie leisten einen der wichtigsten Beiträge für die Umwelt und für die Gesundheit aller Menschen. Uns ist bekannt, dass ein Spaziergang im Wald gut tut. Die wissenschaftliche Begründung dafür kommt aus Japan, wo das „Waldbaden“, also der Aufenthalt im Wald, Tradition ist. Forscher stellten fest, dass unser Immunsystem bei einem Waldspaziergang mit den Pflanzen „kommuniziert“. Ein Ergebnis dieser „Unterhaltung“ ist die Zunahme der Anzahl unserer Killerzellen im Blut um 40 %, die über sieben Tage anhält. Die Killerzellen sind ein Teil unseres Immunsystems und zerstören unter anderem von Viren befallene Zellen.

Ein weiteres Wunder der grünen Pflanzen ist die Fotosynthese.

Die Pflanzen stellen mit Hilfe des Chlorophylls (das Pflanzengrün) und des Sonnenlichts aus Kohlendioxid und Wasser Traubenzucker, die Nahrungsgrundlage aller Lebewesen, her. Hier spielt wieder der Wald eine besondere Rolle. Bei der Fotosynthese werden auch Sauerstoff und neu gebildetes Wasser frei. Beide Stoffe waren noch nie im Stoffkreislauf der Erde und sind somit völlig rein. Ein Tipp zur Nutzung dieser Lebenskraft: Grüne essbare Pflanzen (Giersch, Maitrieb, Taubnessel, Löwenzahn...) sammeln, waschen und entsaften. Zwei Esslöffel Saft mit Wasser verdünnt ergibt ein wahres Lebenselixier. Diese Grünkraft der Pflanzen kann man für den Winter in kleine Gläschen füllen und einfrieren.



NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4
E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



Stutbuchaufnahme 2021

Autor: Pferdezuchtverein K15

Die diesjährige Stutbuchaufnahme für die Mitglieder des Pferdezuchtvereines K15 fand wie vergangenes Jahr in Feistritz an der Gail unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen beim Feuerwehrhaus statt. Dabei wurden 15 Stuten in das Stutbuch einge-

buchaufnahme für die Züchterfamilie Millionig, vulgo Richtig, aus Achomitz. Die Stute „Fanni“ nach Schneider Vulkan konnte sich für die Landesjungstutenschau in St. Donat qualifizieren und holte sich an diesem Tag auch gleich den Sieg. Wir gratulieren der Familie Millionig recht herzlich zu diesem herausragenden züchterischen Erfolg.

Ein voller Erfolg war die Stut-

TRAKTOREN LANDMASCHINENTECHNIK
 Handel, Reparatur u. Ersatzteile
Harald Lientschnig
 www.landtechnik-lientschnig.at
 9601 Arnoldstein Tel: 04255 / 3486 Mobil: 0664 / 360 17 67

GRATIS GARTEN-CHECK
AUTOMOWER EXPERTE
 Husqvarna

Mäht perfekt, vollautomatisch
 Rasenflächen bis zu 5.500 m²
 70%

• mäht auch in der Nacht – ist besonders geräuscharm
 • kein Grasschnitt, keine Entsorgung
 • mäht bei jedem Wetter – ist wasserdicht
 • immer perfekt gepflegter Rasen

www.landtechnik-lientschnig.at
Info Tel. 06642601767



Betriebsübergabe in der Bäckerei Zimmermann

Jetzt auch mit
einem Konditor
und Herstellung
von diversen
Süßspeisen!

Mit Juni 2021 kam es zur Betriebsübergabe an die Nachfolger des Bäckermeisters Günther Zimmermann.

Günther Zimmermann hat mit seiner Familie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Backbetrieb über 48 Jahre auf selbstständiger Basis geführt. Günther war jeden Tag für unsere und die umliegenden Gemeinden der Nahversorger, der sich im Laufe der Zeit mit seinen Backkünsten im ganzen Tal einen Namen gemacht hat. 1973, als der wirtschaftliche Aufschwung nach den schwierigen 60er-Jahren stattfand, hat Günther die Bäckerei in Oberfeistritz neu eingerichtet.

Wir erinnern uns noch an die Zeit, wie er jede Woche die Gästeunterkünfte versorgte und in den Sommermonaten sogar die Zustellung auf die Feistritzer Alm übernahm. Seine immer fröhliche Art wird uns sicherlich in Erinnerung bleiben und die Neuigkeiten die man bei ihm schon in den frühen Morgenstunden erfahren konnten, werden wir sicher auch bei seinen Nachfolgern nicht missen müssen.

Nunmehr hat Günther den Be-

trieb seinem Sohn Arno und seinem Enkel Fabian, der bereits den Lehrberuf Bäcker und Konditor sowie die Konzessionsprüfung erfolgreich abgelegt hat, übergeben. Die Familie Zimmermann ist bemüht, das gewohnte Kundenservice und die Freundlichkeit beizubehalten.

Erwähnenswert ist, dass durch den Konditor Fabian eine neue Produktpalette (diverse Mehlspeisen etc.) den treuen Kunden angeboten werden kann.

Die Gemeinde Feistritz an der Gail wünscht dem Bäckermeister Günther Zimmermann für seinen Ruhestand viel Glück und vor allem Gesundheit. Nun ist es für ihn an der Zeit ein ruhigeres Leben zu beginnen und die vielen schönen Momente zu genießen.

Dem neuen Team in der Bäckerei Zimmermann wünschen wir vor allem viel Erfolg und Kraft für die Umsetzung ihrer neuen Ideen.

Landtechnik
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

ZANKL GmbH

Erledige jede Waldarbeit mit uns!

AKTION Country Forstanhänger
zB. 70S/550 Master ab
€ 14.900,-
inkl. MwSt.

STIHL **Husqvarna** **UNIFOREST** **HAFO**

COUNTRY
GEBAUT FÜR DIE EWIGKEIT!

Wir sind deine Profis für den Forstbereich!

Katzen-Kastrationsverpflichtung

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in fünf Jahren 12.680 Nachkommen erzeugen!

Autorin: Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen. Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden. Unter Zucht wird unter anderem eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen

Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.



Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt. Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.



Änderung – Auszahlung des Pachtzinses

Das Kärntner Jagdgesetz 2000 besagt im §35, dass der Pachtzins nach Abzug eines Verwaltungskostenbeitrages auf die Eigentümer der das Gemeindejagdgebiet bildenden Grundstücke nach dem Flächenausmaß aufzuteilen ist. Rechtskräftig festgestellte Anteile am Pachtzins sind den Berechtigten auszuzahlen (§35 Abs. 4). Mit Gesetz vom 17. Dezember 2020 wurde das Kärntner

Jagdgesetz 2000, K-JG, LGBL. Nr. 21/2000, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 7/2021 insofern geändert, als dem §35 Abs. 4 folgender Satz angefügt wird: „Davon ausgenommen sind Anteile, deren Betrag € 5,00 Euro nicht übersteigt, diese verfallen zugunsten der Gemeinde.“ Folgedessen gelangen zukünftig Beträge, die den Wert von € 5,00 nicht übersteigen, nicht mehr zur Auszahlung.



Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 1. August 2021 sind folgende Wohnungen frei:

Wohnung Nr. 165/2: frei mit 01.01.2022

Größe: 40,20 m², Stock: EG,
Zimmer: 1, Balkon: ja, Heizung:
Pellets Zentralheizung, Lift: nein
Miete: € 289,00 (inkl.
Heizungsakonto),
Baukostenzuschuss: € 1.502,14

Wohnung Nr. 166/7:

Größe: 92,54 m², Stock: 2. OG,
Zimmer: 3, Balkon: ja, Heizung:
Pellets Zentralheizung, Lift: nein
Miete: € 635,00 (inkl.
Heizkostenakonto), BK Beitrag €
3.453,81

Wohnung Nr. 165/3: frei mit 01.08.2021

Größe: 83,56 m², Stock: EG,
Zimmer: 3, Balkon: ja, Heizung:
Pellets Zentralheizung, Lift: nein
Miete: € 578,38 (inkl.
Heizungsakonto),
Baukostenzuschuss: € 3.113,40

Wohnung 170/7:

Größe: 92,32 m², Stock: 2. OG,
Heizung: Pellets Zentralheizung,
Lift: nein, Balkon: Ja
Miete: € 695,00 (inkl.
Heizungsakonto),
Baukostenzuschuss: € 3.453,81

Wohnung Nr. 165/8: frei mit 01.01.2022

Größe: 40,20 m², Stock: 2. OG,
Zimmer: 1, Balkon: ja, Heizung:
Pellets Zentralheizung, Lift: nein
Miete: € 290,00 (inkl.
Heizungsakonto),
Baukostenzuschuss: € 1.502,14



Änderungen vorbehalten

Nähere Details und Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.

GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

**1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

Kärntner Linien
Kommunikation und Marketing
Kärnten

Die FF Feistritz an der Gail berichtet

Wie jedes Jahr informiert die FF Feistritz an der Gail die BürgerInnen über das Geschehene im Feuerwehrjahr.

Autor: Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail



Kommando bleibt in bewährter Hand

Der Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter am 7. Mai 2021 in der Musikschule kamen 46 wahlberechtigte Kameraden mit einer Wahlbeteiligung von 88,46 %, der Einladung nach. Unser bestehendes „Feuerwehrkommando“ wurde eindeutig in ihrer Arbeit bestätigt und somit wiedergewählt.

Ortsfeuerwehrkommandant Alexander Möderndorfer wurde mit einem Prozentanteil an den abgegebenen gültigen Stimmen von 88,64 % wiedergewählt. Ortsfeuerwehrkommandantstellvertreter Werner Godez wurde ebenso mit einem Prozenanteil an den abgegebenen gültigen Stimmen von 86,67 % wiedergewählt.

Brandwache Johannisfeuer in Ober- und Unterfeistritz

Wie jedes Jahr wurde durch unsere Kameraden bei beiden Veranstaltungen der Jungburschen, eine Brandwache abgehalten. Durch die anhaltende Hitzeperiode war unsere Anwesenheit inklusive dem TLF-A 2000 mit dem

Wasserwerfer und dem KLF-A mit der Tragkraftspritze in Unterfeistritz enorm wichtig.

Jahreshauptversammlung

Durch die andauernde COVID-19 Krise konnte leider im März die alljährliche Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt, durchgeführt werden. Im Zuge einer Ausschusssitzung wurden die Berichte der Beauftragten vorgetragen. Eine Entlastung des Ausschusses und des Kassiers wird bei der nächsten Gelegenheit nachgeholt.

Monatsübungen

Im Mai konnten wir endlich unsere Feuerwehrrübungen wieder aufnehmen. Neben einer Funkübung im Gemeindegebiet und einer allgemeinen Monatsübung wurde am Donnerstag, dem 24. Juni, der Gemeindekindergarten beübt. Als Übungsszenario wurde eine Rauchentwicklung mit anschließender Bergung von zwei abgängigen Personen durch Atemschutz angenommen. Anschließend konnten die wissbegierigen Kinder Fragen an unseren Gemeindefeuerwehrkommandanten Alexander Möderndorfer richten.





LOIK-BAU GmbH.

www.loikbau.at 9615 Presseggen 17

E-Mail: office@loikbau.at
Tel.: 04282/2650 Fax: DW-6

Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •

VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •

ALTBAUSANIERUNG •



Katz & Klumpp GesmbH.
Qualität seit 1911

Alles für Park, Spielplatz und Garten

Sitzgarnituren

Pergolen

Spielplatzgeräte

Blumenkästen

Zäune




Katz & Klumpp GesmbH.
9586 Fürnitz · Kärntner Straße 11
04257/2131-0 www.katzundklumpp.at



V.l.: Gemeindefeuerwehrkommandant Alexander Möderndorfer, Bürgermeister Dieter Mörtl, Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter Werner Godez



Burschenschaft

Maibaum, Kirchtag und Johannisfeuer ("Kries")

Trotz widriger Umstände bewahrt die Burschenschaft Feistritz an der Gail wertvolle Traditionen.

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Maibaum

Nach einer einjährigen Pause war es uns dieses Jahr wieder möglich, unter bestimmten Regeln einen Maibaum am Dorfplatz aufzustellen. Um Personenansammlungen zu vermeiden, konnte keine Feier abgehalten werden, aber dafür konnten viele unseren Baum in der Kronenzeitung bewundern. Im Zuge eines Gewinnspiels wurde dabei

der schönste Maibaum Kärntens gekürt. Der Feistritzer Maibaum konnte die Jury überzeugen und belegte den 1. Platz. Eine wunderschön gestaltete Urkunde und der Hauptpreis (Wörtherseeschiffahrt) wurden uns im Juni am Dorfplatz überreicht.

Kirchtag

Gleich zwei Jahre in Folge konnte der Feistritzer Kirchtag nicht wie

in gewohnter Form stattfinden. Trotzdem ließen wir uns es nicht nehmen, unseren Jahreskirchtag zu feiern. Mit Berücksichtigung der aufgestellten Maßnahmen feierten wir am Pfingstmontag die Heilige Messe mit der Dorfgemeinde in der Pfarrkirche.

Kries

Am 23. Juni feiert die Dorfgemeinde, wie jedes Jahr, das

Johannisfeuer. Dieses wurde gleich drei Mal in der Gemeinde entzündet, jeweils eines in Ober- und Unterfeistritz von den jungen Burschen und eines auf der Feistritz Alm von den Burschenschaftsmitgliedern. Es freut uns jedes Jahr aufs Neue, dass Brauchtumsveranstaltungen wie diese, auch von der Jugend mit Spaß und Freude weitergetragen werden.

Erdbau Johann Janschitz



Tel.: +43 676 55 38 195 E-Mail: janschitz.erdbau@gmx.at
 9615 Görttschach 2


elektro J. Amenitsch

JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
 ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
 BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
 INFRAROTHEIZUNGEN
 PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



Johannisfeuer

Alljährlich zur Sommersonnenwende zünden die Menschen in Österreich nach alter Tradition Sonnwendfeuer (Kries) an, um böse Geister zu vertreiben.

Das feurige Spektakel erleuchtet den Nachthimmel und verzaubert die Besucher. Am 23. Juni veranstalteten die jungen Burschen der Gemeinde Feistritz an der Gail das Johannisfeuer in Ober- und Unterfeistritz. Bei bestem Wetter wurde der „Kries“ im Beisein der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail in beiden Teilen der Ortschaft angezündet. Es ist schön zu sehen, dass die Tradition von den jungen Burschen weitergelebt wird und dafür von unserer Seite ein großes Dankeschön.



Pensionisten

Vorhaben im zweiten Halbjahr – trotz der Coronapandemie

Im ersten Halbjahr 2021 war es für den Pensionistenverband Feistritz an der Gail-Hohenthurn wegen der Einschränkungen durch die Coronapandemie nicht möglich, Veranstaltungen durchzuführen.

Autor: Josef Winkler

Der Obmann und seine Ausschussmitglieder ließen es sich aber nicht nehmen, Anfang Mai, unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen, die Mitglieder zu besuchen, um den Frauen ein Blumenstöckl und den Männern etwas Süßes als kleine Aufmerksamkeit zu überreichen.

Nachdem das erste Halbjahr ohne Veranstaltungen verstreichen musste, haben wir für das zweite Halbjahr, sofern es die

Pandemie zulässt, zehn Veranstaltungen vorgesehen! Die erste Veranstaltung – eine Wanderung zur Almwirtschaft in der Schütt – fand bereits am 1. Juli statt.

Weiters sind ein Halbtagesausflug, zwei Tagesausflüge, eine Wallfahrt auf den Monte Lussari, ein Erholungsurlaub in Porec, ein Thermenurlaub in Olimia, zwei kulinarische Veranstaltungen im Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail und zum Jahresausklang unsere Weihnachtsfeier, geplant.

Unser Programm für das zweite Halbjahr 2021 wurde an unsere Mitglieder schon im Juni ausgeteilt, mit der Auflage, dass bei allen Veranstaltungen die 3-G-Regel einzuhalten ist.

Der Obmann und der Ausschuss des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail-Hohenthurn würden sich sehr freuen, wenn sehr viele Mitglieder bei den Veranstaltungen teilnehmen würden, denn die Geselligkeit bei unseren Treffen geht uns allen sehr ab.

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

9602 Thörl-Maglern

+43 4255 8200

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

www.lackner-elektro.at



Nicht am Ziel wird der Mensch groß, sondern auf dem Weg dorthin

In diesem Sinne hat die Trachtengruppe jetzt schon 35 Jahre zum Wohle der Allgemeinheit, zum Wohle der Bevölkerung im Ort und darüber hinaus gearbeitet.

Autor: Trachtengruppe Feistritz an der Gail

Aufgrund von Covid-19 sind leider unsere Einsätze und Zusammenkünfte ausgefallen. Trotzdem geht man mit positiven Gedanken in den Tag hinein und sieht das Eine oder Andere zu pflegen und zu erhalten. So bekam das Kirchlein Maria Schnee auf der Feistritzer Alm eine kleine Innenrestaurierung. Viele Wanderer pflegen, in das Kirchlein zu gehen, um Schutz und Hilfe zu erbitten. Für viele ist es eine richtige Kraftquelle. So war auch

der Betstuhl zu erneuern (110 Jahre). Ein herzliches Dankeschön an Teppich Moser, von ihm wurde der Stoff gespendet. Das Marterl in Oberfeistritz, das auch die Trachtengruppe erstellte, hat auch heuer wieder ein neues Kleid (Malerei) bekommen.

Wir konnten während unseres Vereinslebens viele bewegende Erlebnisse annehmen. Eines davon ist auch der 100. Geburtstag unserer langjährigen

Trachten-Landesobfrau Gerlinde Unterherzog, den sie in voller Frische am 29. Mai feierte. Gerlinde ist stets unser Vorbild, wir durften viel von ihrem unermüdlischen Wirken lernen und viel Gemeinsames erleben. Mit einem Gailtaler Sträußchen durften wir ihr liebe Grüße von der Trachtengruppe Feistritz an der Gail übermitteln.

Nun ist die Zeit gekommen, wo wir wieder für den Verein und

für den Ort planen können. Wie es tatsächlich kommt, kann man wohl noch nicht sagen. Nur nicht aufgeben, so steht zuerst wieder „Gemeinsam, nicht einsam“ auf der Liste. Jeder kann da mitmachen. Es ist einfach gut für Körper, Geist und Seele. Wir wissen, die Covid-Pandemie hat das Vereinsleben schwer beeinträchtigt. Wir blicken aber positiv in die Zukunft und sind weiterhin stets bereit, auch um der Geselligkeit willen es zu erhalten.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Kärnten/Osttirol
Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt
+ 43 50 626-3201
porr.at

PORR



DAS HOTEL ALTE POST.

Ein Haus für Weitgereiste, Radfahrer, Wanderer, Motorradfahrer, aber vor allem für die Einheimischen Gäste.

Herzlich Willkommen, Benvenuti, Pozdravljeni, Welcome!

ALTE POST
GASTHOF TRATTORIA GOSTILNA

„Wir wollen endlich wieder singen“

... stand am 1. Mai 2021 in der Zeitung. Die Chor- und Blasmusikverbände wollten sich an die Regierung wenden, um eine faire Behandlung, ähnlich wie bei Sportvereinen, bezüglich der angekündigten Lockerungen der Coronaregeln ab 19. Mai 2021 zu fordern, da auf Chöre und Blasmusik offensichtlich vergessen wurde.

Autorin: Ines Wulz

Wer hätte gedacht, dass sechs Wochen später die Chöre tatsächlich noch vor dem Sommer Proben abhalten werden dürfen. Aber der Reihe nach: Schon am 15. Mai 2021 war aus den Medien zu erfahren, dass man ab dem 19. Mai 2021 wieder gemeinsam proben darf, allerdings mit der unüberwindbaren Hürde, dass pro Person in Innenräumen 20 Quadratmeter zur Verfügung stehen müssen. Außerdem werde die 3-G-Regel gelten: getestet, geimpft, genesen. In einem Artikel der Kleinen Zeitung erklärte unter anderem der neue Obmann der Singgemeinschaft Oisternig, Niko Zwitter, „dass dies schwierig sei, denn der Chor mit rund 45 Sängerinnen und Sängern bräuchte also einen Probenraum mit zirka 900 Quad-



ratmeter. Dies ist kaum machbar. Proben wolle man aber trotzdem. Möglich wäre dies etwa mit kleineren Gruppen oder im Freien“.

Der Österreichische Chorverband wurde mit offenen Fragen zu diesem Thema bombardiert und kündigte an, diese zu sammeln und an die Politik weiterzuleiten, damit es noch zu Erleichterun-



© Fiona Meinhardt-Kasperek

gen kommen wird. Am 28. Mai 2021 wurde dann von der Regierung verkündet, dass Chöre unter Einhaltung der 3-G-Regel wieder proben dürfen und die Quadratmeterbeschränkung wegfällt. Somit war der Weg nach einer langen Zeit frei und die Einladung für ein erstes Zusammentreffen am 11. Juni 2021 in der Alten Post in Feistritz an der Gail „flatterte“ via SMS ins Haus.

Der Abend war nach mehreren Regengüssen schön und so wurden im Freien im Gastgarten der Alten Post für 40 Sängerinnen und Sänger die Tische gedeckt. Der wohl-gelaunte Chorleiter Christof Mörtl und die Chormitglieder freuten sich sichtlich auf diesen Abend, der bei gutem Essen und vielen Liedern recht lange dauerte, denn auch die Sperrspunde wurde zeitgerecht auf 24 Uhr verlängert. Der neue Obmann Niko Zwitter hatte erstmals Gelegenheit, seinen Chor zu begrüßen und freut sich sehr auf die kommende Zeit. Vor der Sommerpause wird noch an drei Freitagen unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und der 3-G-Regel das Liedgut aufgefrischt, bevor es im Herbst, wenn alles gut geht, mit den Proben weitergeht.



JETZT
INFORMIEREN
0800
300 444



© Kohnleier

Göttlich wohnen in Villach.

Leben auf der Sonnenseite. Eine der besten Adressen Villachs könnte schon bald Ihre sein. In Villach-Völkendorf entstehen insgesamt 17 Eigentumswohnungen mit großzügigen Terrassen, Balkonen sowie Eigengärten in traumhafter Grünlage und in unmittelbarer Nähe zum bekannten „Kirchale“.

**ri RIEDERGARTEN
IMMOBILIEN**

RIEDERGARTEN.AT

Fischereiverein Feistritz an der Gail

Verlängerung Pachtvertrag

Mit Ende 2020 endete der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Feistritz an der Gail und dem Fischereiverein Feistritz an der Gail für das Gemeindegewässer (Feistritzbach, Vorfluter, Alte Gail). Dieser wurde nun wieder für die Dauer von zehn Jahren bis Dezember 2030 abgeschlossen bzw. verlängert.

Autor: Fischereiverein Feistritz an der Gail

Der eklatante Rückgang des Fischbesatzes in den Gemeindegewässern – verursacht durch den Fischotter sowie Biber – führte bei dem von Obmann Franz Kuglitsch sowie dessen Stellvertreter Karl Guliprein jun. geführten Fischereiverein Feistritz an der Gail zu Überlegungen, ob eine Verlängerung des Pachtvertrages überhaupt in Frage komme. In einer intensiv geführten Debatte im Zuge der Jahreshauptversamm-

lung des Fischereivereines und nach einer Diskussionsrunde mit Bürgermeister Dieter Mörtl sowie Vertretern des Fischereivereins-Ausschusses kam man zu dem Endergebnis, diesen Pachtvertrag neuerlich zu verlängern.

Um den Fischfang für die gemeindeansässigen Fischer wieder attraktiv zu gestalten, wurde der Fischbesatz in den Gemeindegewässern mit Bachforellen aus der



Fischzucht Jobst mit mehreren hundert Kilo wieder erhöht. Daher konnten die Mitglieder, in der von Corona geprägten und mit Ausgangs- und Zutrittsbeschränkungen beschwerlichen Zeit, beim Fischen ein wenig relaxen und sich wieder über das eine oder andere „Petri-Heil“ erfreuen. Auf mehrere Anfragen hin, möch-

ten die Feistritzer Petrijünger mitteilen, dass neue Mitglieder sehr wohl und immer wieder gerne aufgenommen werden. Für diesbezügliche Anfragen stehen alle Fischer gerne zur Verfügung.

Der Fischereiverein Feistritz an der Gail wünscht allen ein Petri-Heil für die heurige Saison.

TC Feistritz an der Gail

Der TC Feistritz freut sich nun mitteilen zu können, dass seit 19. Mai 2021 die Sportanlagen und seit 1. Juni der Kantinenbetrieb wieder geöffnet sind.

Im Frühjahr wurden im Außenbereich des Clubhauses Umbaumaßnahmen durchgeführt, wobei eine schöne Terrasse entstand, welche im Herbst noch überdacht werden soll. Es finden, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder Kinderkurse statt, ebenso gibt es eine Damengruppe, die regelmäßig trainiert.

Im August findet das schon traditionelle Doppelturnier des TC statt, zu dem alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Das Ranglistenturnier findet im September statt.

Der TC Feistritz bedankt sich bei all seinen Sponsoren und freut sich auf Ihren Besuch.



TM Teppich Moser
RAUM AUSSTATTUNG

9613 Achomitz 22
Tel.: 0676 311 24 07 | teppich_moser@aon.at
www.teppich-moser.at

**Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge
Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten**

Das Gemüsekießl bis vor
Ihre Haustüre!

Wöchentlich, 14-tägig oder
nach Bedarf.

Bestellungen möglich unter
0676/6767169 oder
hofkunuz.at/online-shop/

Hof Kunz
Beeren und Gemüse
Stefan Bachmann

Kreuth 3
9631 Jenig
0650/6934503
stefanbachmann@gmx.at



Starke Leistungen des Vereins

Leider hat Corona auch das heurige Fußballleben, Training und Spiele negativ beeinflusst.

Autor: Obmann Willi Kaiser

Das Training für Kinder und Jugendliche, das für deren positive Entwicklung so wichtig ist, konnte nicht im gewünschten Ausmaß durchgeführt werden.

Als das Training endlich wieder erlaubt war, mussten Vorschriften, die von der Regierung vorgegeben wurden, aufwendig und strengstens eingehalten werden. Ein großes Dankeschön allen Kindern, Eltern, Trainern und Funktionäre, die diese Vorschriften großartig mitgetragen haben.

Die Sehnsucht der SVD-Kicker und -innen nach einem Spiel war groß und wurde immer größer. Die ersten Spiele konnten kaum erwartet werden, und als es endlich soweit war, war die Begeisterung entsprechend riesig. Dies schlug sich gleich epochal auf die Ergebnisse nieder, denn alle Nachwuchsmannschaften konnten ihre ersten Spiele souverän gewinnen!

U7 – Meister

Die von Trainer Christian Zihlmann und Co-Trainerin Jasmin Moser bestens betreuten U7-Kicker konnten beim ersten Heimspiel die Alterskollegen aus St. Jakob/Rosental mit 17:1 besiegen. Diesem folgten weitere siegreiche Spiele und die U7 konnte sich somit im Frühjahr den U7-Meistertitel der Gruppe U7-D sichern.

Ein großer Ansporn beim ersten Spiel waren natürlich auch die neuen, sehr eleganten Dressen,

von Oliver Blasnig (Vater von U7-Spieler Gabriel) organisiert und gesponsert von Kludi-Armaturen sowie Designcreative (Dietmar Kröpfl aus Vorderberg), die sie für den Meistertitel 2020 als Belohnung überreicht bekamen.

U9

Unsere engagierte U9-Trainerin Sandra Rauscher und der rührige Co-Trainer Fabian Rauscher waren mit 2:1 gegen Ledenitzen erfolgreich. Gegen unsere Nachbarmannschaft aus Nötsch gab es im Derby gar einen 8:0-Kantersieg! Nach einer tollen Frühjahrssaison konnte sich unsere U9 den ausgezeichneten dritten Tabellenrang erkämpfen.

U11

Ebenfalls auf der Erfolgsspur unsere U11 mit den Erfolgstrainern Marc Koller, Mario Raffelsberger und Konrad Schmid, die sich gleich zu Saisonbeginn mit einem 4:2-Heimsieg gegen Maria Gail durchsetzen konnten. Auch dieses Team konnte mit dem dritten Tabellenplatz abschließen und damit einen Stockerlplatz in ihrer Gruppe erobern.

U13

Souverän ist auch unsere U13 mit den beiden Langzeit-Erfolgsschauspieler Gerald Winkler und Christian Propperter, die mit einem 4:0-Sieg gegen Maria Gail in die Saison gestartet und konnte somit ihren Erfolgslauf fortsetzen. Die U13 schloss die Tabelle auf dem dritten Platz ab.



9611 Nötsch 351
Tel.: 0660 / 521 86 72
info@unterlass.co.at
www.unterlass.co.at

Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft war bis vor Kurzem noch zum Zuschauen verdammt und durfte aufgrund der Corona-Bestimmungen erst mit 15. Mai mit dem gemeinsamen Training beginnen. Alle hoffen, dass im Herbst die „Normalität“ wieder Einkehr hält und die Meisterschaft wieder ohne massive Einschränkungen fortgeführt werden kann und wir wieder viele spannende und siegreiche Spiele unserer „Großen“ sehen werden.

Dankeschön

Ein Dankeschön auch unserem „Greenkeeper“ Benjamin Fritz und den Dessen- und Kabinenbetreuerinnen Pauline und Eva Melchior für ihre verlässliche Hilfe und wertvollen Tätigkeiten.

Ein **Dankeschön** auch allen Fans des SV Draschitz, die auch heuer wieder bereit sind, mit dem Kauf der Abos den Verein und hier im Besonderen unseren großartigen Kickernachwuchs zu unterstützen.

Auch allen Sponsoren, Gönnern und Helfern ein Dankeschön für ihre großzügigen Unterstützungen.

Ein großes Dankeschön gilt dem Bürgermeister aD., Florian Tschinderle und seinen Gemeinderäten, für ihr Bekenntnis seitens der Gemeinde zum SV Draschitz und deren stets zukommende und wohlwollende Unterstützung. Dem neugewählten Bürgermeister Michael Schnabl und seinem Gemeinderat alles erdenklich Gute und beste Zusammenarbeit mit dem SV Draschitz und mit den anderen Vereinen der Gemeinde Hohenthurn. In diesem Zusammenhang auch ein Dankeschön an die Gemeinde Feistritz an der Gail und Bürgermeister Dieter Mörtl für ihre entgegenkommende Unterstützung unserer Jugend.

Ich freue mich schon auf viele gemeinsame Begegnungen am Sportplatz mit der „sportbegeisterten Familie“ des SV Draschitz.



30-Jahr-Jubiläum der Modellfluggruppe

Der Mensch nimmt nur das wahr, was er begreift und erklären kann.

Auto: Oswin Maier

Das Unbegreifliche, Unverständliche wird verdrängt oder so erklärt, dass es ins Weltbild passt – auch wenn das Weltbild dabei manchmal etwas verzerrt wird. Dass die bewegte Luft Kräfte entwickeln kann, die man nur geschickt (mit etwas Geduld) auszunutzen hat, ist uns Modellfliegern schon lange bekannt. Geduld war heuer gefragt. Einerseits das Ungewisse – die Covid-Pandemie und die damit verbundenen Auflagen, welche einen Flugbetrieb lange nicht zuließen – andererseits der viele Schnee, der eben Geduld aufbringen ließ, um endlich wieder „abheben“ zu können. Nun hat sich aber alles einigermaßen normalisiert und der Flugbetrieb konnte aufgenommen werden. Zwischenzeitlich wurde das Flugfeld unter Anleitung eines Greenkeepers eines nahegelegenen Golfplatzes vom Obmann

Hans Wallner und dem Verfasser dieses Berichtes in mehrtägiger Arbeit auf Vordermann gebracht.

Für die diesjährige Saison sind noch weitere Veranstaltungen geplant:

- vom 31. Juli bis 1. August, F3-A Weltcup (Motorkunstflug)
- vom 8. August bis 15. August – Segelflugwoche

Die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 7. August, ab 10 Uhr eine Jubiläumsfeier statt. Namhafte Modellflugpiloten aus Österreich und den angrenzenden Ländern, unter anderem unser Weltmeister Gernot Bruckmann, werden atemberaubende Kunstflugvorführungen zeigen.





Schwerpunkt sozial-emotionaler Bildungsbereich

Besondere Highlights im heurigen Kindergartenjahr erlebten die Kinder im täglichen Miteinander in der Gemeinschaft der Kindergartengruppe. Wir versuchten trotz coronabedingter Herausforderungen, den Kindern eine Stätte der Geborgenheit und, soweit als möglich, Normalität zu bieten.

Autorinnen: Doris Abuja, Theresa Fellner, Inés Pipp

Unsere individuelle Bildungsarbeit bezieht folgende Bildungsbereiche mit ein: Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gesellschaft, Natur und Technik sowie Emotionen und soziale Beziehungen.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im sozial-emotionalen Bildungsbereich, denn die emotionale Sicherheit zählt laut bundesländerübergreifendem BildungsRahmenPlan (2009) zu den zentralen Lernvoraussetzungen. Dadurch gelingt es den Kindern, individuelle Kompetenzen zu entwickeln und auszubauen. Dazu zählen:

Selbstkompetenz oder personale Kompetenz: Kinder erlangen ein positives Selbstkonzept, Selbstständigkeit, Eigeninitiative und die Fähigkeit, für sich selbst verantwortlich zu handeln.

Sozialkompetenz oder sozial-kommunikative Kompetenz: Grundlage ist die Erfahrung, anerkannt zu werden und einer Gruppe zugehören, um in sozialen und gesellschaftlichen Bereichen urteils- und handlungsfähig zu sein.

Sachkompetenz: Um Urteils- und Handlungsfähigkeit in unterschiedlichen Sachbereichen zu erlangen, gilt eine Förderung der Sachkompetenz durch Fantasie und Lust an gedanklichen Entwürfen.

Bei Aktivität im Kindergarten werden meist mehrere Kompetenzen angesprochen und gefördert, somit findet eine ganzheitliche und vernetzte Bildungsarbeit statt.

Fasching

Der Faschingsdienstag, der Tag der Maske, brachte den Kindern ein kleines Stück Normalität in einer herausfordernden Zeit. Wie jedes Jahr verwandelte sich der Kindergarten in ein buntes Haus der kleinen Feen, Superhelden, Piraten, Indianer, Hexen oder Dinosaurier. Das lustige Treiben wird von stimmungsvoller Musik, Tanz und spannenden Spielen begleitet. Unser traditionelles Krapfenessen macht den Faschingsdienstag zu einem lieb-

gewonnenen Fixpunkt im Kindergartenjahr und zauberte den Kindern trotz Abstandsregeln, Gruppentrennung und akribisches Händewaschen ein Strahlen in ihre Augen.

Bibliothek

Es freut uns sehr, dass unsere „kleine“ Bibliothek sich zunehmend besonderer Beliebtheit erfreut. Wie in der Kolumne zu lesen, sind Bilderbücher eine wertvolle Unterstützung zur Sprachentwicklung und -förderung. Ein zusätzlicher Anreiz zum Ausleihen der Bücher sind die neuen Büchertaschen, in denen die Bücher von den Kindern geschützt nach Hause getragen werden können.





Theater – von Kindern, für Kinder

Inspiziert durch das Bilderbuch „Klein Häschen“ gestalteten einige Kinder der Eulengruppe mit großem Eifer eine Theaterbühne. Die kurze Geschichte wurde musikalisch umrahmt und in den darauffolgenden Tagen von verschiedenen Kindern stolz und professionell für alle anderen Kinder des Kindergartens aufgeführt. So konnten wir, trotz aller Einschränkungen, ein wenig Theaterflair genießen.

Ostervorbereitung

Ein Bestandteil der alljährlichen Ostervorbereitungen im Kindergarten ist die Gestaltung der Ostereier. Mit feinmotorischem

Geschick werden aus den braunen, unscheinbaren Eiern wunderschöne Schmuckstücke, die die Wohnungen zu Ostern verschönern.

Kurzes Gastspiel

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung durften wir nach ihrer Karenzzeit Ines Pipp als weiteres Mitglied unseres Teams in unserer Mitte begrüßen. Nun freut sie sich über neuerlichen Familienzuwachs und verlässt uns nach kurzer Zeit wieder. Trotzdem danken wir ihr recht herzlich für alle positiven Inputs während ihrer Arbeitszeit und wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit.



Bilderbücher - das Tor zur Sprache, Schrift, Zuwendung und Liebe

„Eine Kindheit ohne Bücher, wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.“

Astrid Lindgren

Was kann das Buch was der Fernseher nicht kann?

Das Vorlesen von Büchern oder das Erzählen einer Geschichte kann zu wunderschönen Kindheitserinnerungen werden und Welten der Fantasie eröffnen, die uns an die seltsamsten Orte führt und die unglaublichsten Wesen kennen lernen lässt. Worin liegt dieser Zauber? Bilderbücher schaffen Beziehungen und Bindung. Kinder verbinden mit dem Vorlesen von Büchern Zuwendung, Liebe und unbegrenzte Möglichkeiten. Die Bezugsperson nimmt sich Zeit und stellt gemeinsame Aufmerksamkeitsbezüge mit dem Kind her. In diesen gemeinsamen Aufmerksamkeitsbezügen liegt die Wurzel des gesprochenen und verstandenen Wortes (Rohlfing, 2019). Die Auseinandersetzung und das Interesse des Kindes an Büchern, Geschichten oder dem gemeinsamen Erzählen wird als Literacy bezeichnet (Hellrung, 2018). Gemeinsames betrachten von Bilderbüchern oder das Vorlesen von Geschichten unterstützt den Spracherwerb und fördert die Phantasiefähigkeit, da sie eine Vielfalt an Gesprächsmöglichkeiten bieten.

Wissensvermittlung über Bilderbücher ermöglicht den Kindern, ihr Wissen besser auf reale Objekte oder Situationen zu übertragen (Rohlfing, 2019).

Ein Bilderbuch ist nicht nur ein Bilderbuch. Wie Marie von Ebner Eschenbach es schon sagte: „Lesen ist ein großes Wunder.“ Hellrung, U. (2019). Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Kita. Freiburg im Breisgau: Herder

Rohlfing, K.J. (2019). Frühe Sprachentwicklung. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag





Rund um das Volksschuljahr

Die Corona-Krise schränkte auch die Möglichkeiten in der Volksschule Hohenthurn ein. Dennoch haben die SchülerInnen einiges unternommen.

Autor: VS Hohenthurn

Erstkommunionsfeiern

In diesem besonderen Schuljahr fanden gleich zwei Erstkommunionen statt. Die dritte Klasse feierte am 31. Mai 2021 das Fest der Kommunion und die zweiten Klassen waren am 13. Juni an der Reihe. Die Kirche Göriach bot genügend Platz, um unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen eine würdevolle und schwungvolle Erstkommunion mit Pfarrer Stanko Trap zu feiern. Musikalisch wurden die Kinder vom Kirchenchor, dem Quintett Oisternig und InstrumentalistInnen (Saxophon, Gitarre, Querflöte) unterstützt. Gut vorbereitet und mit Freude

im Herzen empfangen die Kinder das erste Mal das heilige Brot. Als eine besondere Überraschung bereiteten die Eltern einen Luftballonstart vor. Es war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, die bunten Luftballons steigen zu lassen und den vorbereiteten Danksätzen nachzuschauen, die direkt zu Gott in den Himmel tanzen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Pfarre und Eltern ermöglichte ein schönes Fest der Freude und Gemeinschaft in dieser schwierigen Zeit.

iPads im Unterricht

Gerade das vergangene Jahr zeigte uns, dass wir an digitalen Medien im Unterricht nicht mehr vorbeikommen. Einen Teil des Unterrichtes absolvierten auch wir in der Volksschule Hohenthurn online. Ebenso stellten wir seitens der Schule eine umfangreiche Linksammlung für den Unterricht zu Hause auf unserer

Homepage bereit. Dabei lernten sowohl Lehrer als auch Schüler das große Angebot intensiver kennen.

Im Mai dieses Jahres bot sich dann die Gelegenheit, an einem digitalen Projekt von A1 teilzunehmen. Sofort griffen wir zu und bekamen für sechs Wochen iPads zur Verfügung gestellt. Auf diesen Geräten befanden sich zahlreiche Apps, die sämtliche Klassen im Unterricht integrierten.

Im Religionsunterricht wurden beispielsweise Gebete online geübt, die vierte Klasse festigte ihr Wissen für die Radfahrprüfung, zum Thema Gefühle wurde in der

dritten Klasse ein digitales Büchlein erstellt, in der ersten Klasse erprobte man unter anderem Leseapps, die 2a und die 2b beschäftigten sich mit den Malreihen.

Es war in allen Klassen immer ein Highlight, wenn die iPads zum Einsatz kamen. Ein tolles Projekt, wo wir die Vielfalt an Apps, die es für den Unterricht schon gibt, kennenlernen und auch einsetzen konnten. Tenor vom Großteil der Schüler: Es wäre toll, wenn wir das öfter machen könnten.

Wir säen Kresse

Schon in der 1. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler, was alles im Garten wächst und wie viel Arbeit es im Garten

Schwenner
Milch



...Schulmilch direkt vom Bauernhof...





gibt. Genau deswegen durften die Taferlklassler selbst Kresse in einem kleinen Topf säen. Die Kinder konnten dabei beobachten, dass die Kresse sehr schnell wächst. Nach mehreren Tagen konnten die kleinen Gärtner dann ihre Kressetöpfe mit nach Hause nehmen, wo sie dann ein gesundes, sehr gut schmeckendes Butterbrot mit Kresse genießen konnten.

Frau Schnabl geht in Pension

Die langjährige Raumpflegerin unserer Schule, Elisabeth Schnabl, ging in Pension.

Frau Schnabl war von 1991 an für die Reinigung der Schule verantwortlich. An ihrem letzten Tag bereiteten wir ihr eine freudige Überraschung. Wir überreichten ihr ein kleines Abschiedsgeschenk. Mit allen guten Wünschen verabschiedeten wir sie in den wohlverdienten Ruhestand.

The daily mile

Wenn schon nicht die „Tägliche Turnstunde“, ...

- dann zumindest die „Tägliche Lauf(viertel)stunde“!
- Seit Ostern.
- Rund um unser - dafür geradezu prädestinierte - Schulhaus.
- Praktisch täglich.
- Bei (fast) jedem Wetter.
- Bis zu 15 Minuten.
- Wie mehr als 3 Millionen Schüler & Schülerinnen weltweit.
- Ganz unkompliziert.
- In Alltagskleidung – ohne Zeitverlust für einen Kleidungswechsel.
- Einfach nur die (Turn-)Schuhe anziehen und los geht's!
- „Ratschen“ und Gehen erlaubt – ganz ohne Wettkampfcharakter.
- Oftmals zwischen zwei anstrengenden Unterrichtsstunden.
- Die Kinder kehren lernbereit(er) ins Klassenzimmer zurück.
- Verbesserte Fitness und gesteigertes Körpergefühl inklusive.



Musikschule Dreiländereck

Nach einem außergewöhnlichen und besonderen Schuljahr, indem wir auf zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte verzichten mussten, möchten wir uns bei allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und der Gemeinde Feistritz an der Gail für das Verständnis, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken.

Autorin: Direktorin Julia Plozner

Wir blicken mit Stolz auf die erfolgreich absolvierten Prüfungen in diesem Jahr zurück und freuen uns jetzt schon, Sie im nächsten Schuljahr wieder bei unseren

Konzerten begrüßen zu dürfen!

Ab Herbst gibt es wieder freie Plätze im Fach Gitarre und E-Gitarre.

Anmeldung

Einschreibungen: 13. und 14. September 2021, von 16 bis 18 Uhr, Musikschule Feistritz an der Gail
Online-Anmeldungen sind jederzeit möglich unter www.musikschule.ktn.gv.at





Abschlüsse

Tanja Hebein

hat im Juni 2021 an der Handelsakademie in Villach die Reifeprüfung bestanden.



Katja Melchior

hat die Lehrabschlussprüfung als Augenoptiker am 21. Dezember 2020 bestanden.



Eva Mörtl

hat an der CHS Villach, Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes Villach, **Natalie Mörtl** im Zweig Internationale Kommunikation im Mai die Reifeprüfung abgeschlossen.



Maximilian Feller

hat in der HTL Villach im Zweig Tiefbau im Juni maturiert.



Michelle Rauscher

hat an der FH Kärnten Campus Feldkirchen im Juni den Bachelor in Sozialer Arbeit abgeschlossen.



Nicole Godez

schloss im Juli die Lehre als „Zahnärztliche Assistentin“ ab.



Erik Thurner

schloss die Reifeprüfung in der BORG Hermagor mit gutem Erfolg im Mai ab.

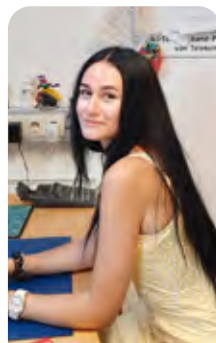
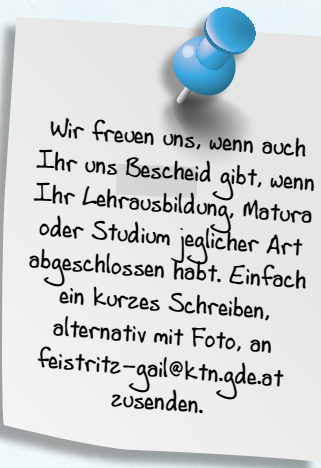


Unsere Kindergartenleitung Doris Abuja

schloss das Bachelorstudium Elementarpädagogik im Juni mit dem Abschluss Bachelor of Education mit Auszeichnung ab.



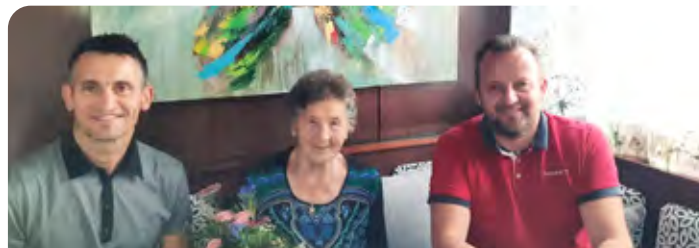
Wir möchten euch dazu recht herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Praktikanten im Sommer 2021

Nico Glantschnig (Bauhof), Sarah Pekoll (Kindergarten) und **Bianca Jarnig (Gemeindeamt)**, unterstützen heuer unsere Mitarbeiter in der Gemeinde Feistritz

an der Gail. Wir wünschen allen drei eine lehrreiche Praktikumszeit und für die weitere schulische und berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.



Geburtstagsjubiläen

Durch die COVID-19 Einschränkungen wurde es auch uns als Gemeinde unmöglich gemacht, sich als Gratulant bei den Geburtstagsehrungen persönlich einzustellen. Nach den ersten Lockerungen Mitte Juni konnten

wir wieder wie gewohnt die Ehrungen durchführen. Unter anderem konnten wir **Gertrud Kaiser** und **Anna Maria Moser** zum 80. Geburtstag, **Antonia Jannach** und **Elisabeth Kaiser** zum 90. Geburtstag gratulieren.



Ruhestand Renate Macdonald

Mit 01.07. ging für dich eine aufregende und erfahrungsreiche Zeit im Gemeindekindergarten zu Ende und wir möchten uns hiermit nochmals von dir als Ar-

beitskollegInnen verabschieden. Das gesamte Team der Gemeinde Feistritz an der Gail wünscht dir alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Trauer um Heliski-Legende Mike Wiegele

„Lass uns Ski fahren gehen!“ lautete sein Motto, als er weltweit das größte Heliskiing-Unternehmen aufbaute. Wiegele ist nun im Alter von 82 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.



Mike Wiegele wanderte 1959 als Bauernbub von Feistritz an der Gail nach Kanada aus, um sich seinen Traum vom Pulverschnee-Skifahren zu erfüllen.

1970 hatte er seine erste Heliski-Reise angeboten, aus der fünf Jahrzehnte später das weltweit größte Heliskiing-Unternehmen entstand.

Man wird sich nicht nur im Gailtal an ihn erinnern - seine große Leidenschaft für den Skisport wird immer unvergessen bleiben.



Geburten Willkommen!



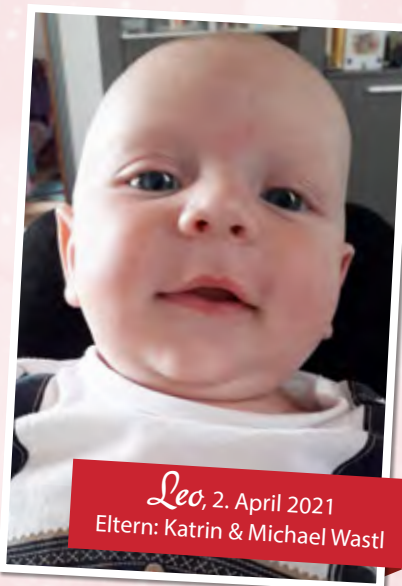
Miriam Margareta,
31. Jänner 2021
Eltern: Eva & Christof Mörtl



Leni & Lilli, 4. März 2021
Eltern: Kathrin Thurner
& Rudolf Stefaner



Emilio, 21. April 2021
Eltern: Aldiana Oruč & Kevin Markus Pipp



Leo, 2. April 2021
Eltern: Katrin & Michael Wastl

Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilaren, die zwischen 1. Dezember 2020 und 31. Juli 2021 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

75. Geburtstag
Helmut Abuja

80. Geburtstag
Thomas Rauscher
Katharina Godec
Gertrud Kaiser
Auguste Maria Knes
Anna Maria Moser

85. Geburtstag
Luzia Maria Jank
Brigitta Maria Kaiser
Olga Kovač

86. Geburtstag
Anneliese Schoier
Antonia Pipp
Johanna Pignet

87. Geburtstag
Rudolf Schoier
Maria Gratzner

88. Geburtstag
Johanna Katharina Schnabl
Maria Anna Glantschnig

89. Geburtstag
Maria Karoline Pipp

90. Geburtstag
Elisabeth Kaiser
Antonia Jannach

91. Geburtstag
Alfred Moser

92. Geburtstag
Johanna Wiegele

95. Geburtstag
Paula Johanna Gasparin

50 Jahre - Goldene Hochzeit

50 Ehejahre sind so beständig wie das wertvolle Edelmetall Gold. **Herbert und Veronika Fuchs** feierten ein besonderes Jubiläum - ihren 50. Hochzeitstag. Wir gratulieren herzlichst!



Todesfälle

Von uns gegangen sind:

Maria Willmann
im 99. Lebensjahr

Karl Neubauer
im 82. Lebensjahr

GRABSTEINE



HÖHER

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN · VASEN · LATERNEN
NACHSCHRIFTEN · RENOVIERUNGEN · RESTAURIERUNGEN

STEINMETZBETRIEB GesmbH & Co KG

9620 Hermagor, Bürgerfeldstraße 7

Fax 04282/2891-4 · hermagor@hoeher.at · www.hoeher.at

Tel. 04282/2891

August bis Dezember 2021

Veranstaltungshinweise



08
Aug '21

**Almkirchtag mit
Hl. Messe um 11 Uhr in der
Kapelle Maria Schnee**



**08
BIS
15**
Aug '21

**Segelfliegertreffen der Modellfluggruppe am Flugplatz
Feistritz an der Gail; ab 9 Uhr**



15
Aug '21

**Wallfahrt
nach Maria Lussari**



29
Aug '21

**Wandertag der FF-Feistritz an
der Gail, Treffpunkt um 8 Uhr
beim Parkplatz Millonig**



18
Sept '21

Elitefohlenauktion



03
Okt '21

**Erntedankfeier 10.30 Uhr
Hl. Messe in der
Pfarrkirche**



17
Okt '21

Blochziehen in Achomitz



14
Nov '21

**Martinikirchtag mit Gottes-
dienst in der Pfarrkirche
10:00 Uhr mit Gräbersegnung**



26
Nov '21

**Anbetungstag in der
Pfarrkirche Feistritz
an der Gail**



11
Dez '21

**Anschließen des
Eisstockvereins „Oisternig“**



05
Dez '21

Nikolaus und Krampus



24
Dez '21

**Friedenslicht der FF –Feistritz
an der Gail um 9.30 Uhr im
Feuerwehrhaus**



24
Dez '21

**Christmette 22:30 Uhr
in der Pfarrkirche**



26
Dez '21

**Stefani-Pferdesegnung
14 Uhr vor dem Gasthof
„Alte Post“**